

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 13

Mittwoch, den 28. Juni 2017

Nummer 06



www.amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe Der Usedomer Norden erscheint am Mittwoch, dem 24. Juli 2017 Redaktionsschluss: 17. Juli 2017



Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Amtsbereich,

an dieser Stelle halten wir (die Verwaltung und ich) es für geboten, Sie über die Zusammenhänge der Darstellung der Leistungsfähigkeit unserer Amtsgemeinden zu informieren, da mich der Artikel in der Ostseezeitung sehr stutzig gemacht hat und nicht den aktuellen Ergebnissen entspricht.

Wie „leistungsfähig“ sind unsere Gemeinden im Inselnorden? Der Artikel in der Ostseezeitung lieferte eine grafische Aufbereitung der Leistungsfähigkeit der Gemeinden anhand der Haushaltsplandaten 2013. Dabei stach das Ostseebad Karlshagen deutlich negativ heraus. Aber wie überholt sind diese 4 Jahre alten Daten und wie ergeben sich diese Einschätzungen?

Mit jeder Haushaltsplanung haben die Gemeinden ihre Leistungsfähigkeit aus rein finanzieller Sicht anhand eines Punktesystems des Landes (RUBIKON) zu berechnen. Bezogen auf das Planjahr 2017 stellen sich die Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide und Peenemünde als gesichert leistungsfähig (GRÜN) dar. In Mölschow ist die Leistungsfähigkeit eingeschränkt (GELB).

Insgesamt kann man die Leistungsfähigkeit unserer Gemeinden, gerade im Vergleich zu anderen Gemeinden im Hinterland der Insel bzw. im ländlichen Raum des Kreises Vorpommern-Greifswald, als sehr gut einschätzen. Abstriche muss man bei dieser Betrachtung jedoch tatsächlich bei den Gemeinden Ostseebad Karlshagen und Mölschow machen.

In Karlshagen wird die finanzielle Leistungsfähigkeit über den Finanzplanungszeitraum (das ist das Haushaltsjahr plus 3 Jahre!) nur durch die Veräußerung von Grundstücken (Straße des Friedens 4) erreicht. Die Gemeinde hat bis ca. 2022 noch eine Vielzahl an Krediten zu tilgen und wendet dafür jährlich ca. 300.000EUR auf. Hinzukommen die Zinsbelastungen. Auf der Einnahmeseite fehlt der Gemeinde, auch historisch bedingt, die Breite an Unternehmen, um entsprechend Gewerbesteuer zu generieren. Haupteinnahmequelle aller Gemeinden sind und bleiben die Steuern, um die notwendigen Aufgaben (KITA, Schulen, Straßen, Feuerwehr, Vereinsförderung, Seniorenbetreuung, usw.) zu erfüllen.

Die Gemeinde Mölschow ist aus finanzieller Sicht das kleine Sorgenkind im Amtsbereich, denn abseits des Ostseestrandes fehlen der Gemeinde Einnahmen, um die Aufgaben auskömmlich zu finanzieren. Eine wichtige Rolle spielt auch der kommunale Finanzausgleich. Also wieviel Geld erhält die Gemeinde vom Land und wieviel muss an das Amt und den Kreis für die Aufgabenerfüllung gezahlt werden. Auch hierzu gibt es immer wieder Debatten und da der Finanzausgleich an die Steuersätze gekoppelt ist, werden gerade Gemeinden wie Mölschow und Karlshagen über diesen Weg gezwungen, jährlich an der Steuerschraube zu drehen. Das Finanzausgleichsgesetz befindet sich übrigens aktuell in der Überarbeitung. Das Ergebnis für 2018 darf in den Gemeinden mit Spannung erwartet werden.

Parallel dazu sind die Gemeinden in 2017 nach dem Leitbildgesetz verpflichtet, ihre Zukunftsfähigkeit zu bewerten. Hier fließen neben der finanziellen Leistungsfähigkeit auch kulturelles Leben und ehrenamtliches Engagement in die Bewertung ein.

Die schönen Ecken Ihrer Orte, das gesellschaftliche Leben in den Vereinen und das Miteinander im Ort sollten immer der Gradmesser für Zukunftsfähigkeit einer Gemeinde sein. Die erreichte Punktzahl in Farbe in einem Bewertungssystem spielt dabei eine nachgeordnete Rolle. Die politischen Entscheider, Ihre Gemeindevertreter, müssen die finanziellen Aspekte jedoch stets im Hinterkopf haben und mit der entsprechenden Weitsicht entscheiden.

Christian Höhn
Amtsvorsteher

Marco Biedenweg
Kämmerer

Satzung über die Strand- und Badeordnung am Ostseestrand der Gemeinde Ostseebad Trassenheide (Strand- und Badeordnung)

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) i. V. m. § 27 Abs. 3 und 4 des Gesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVOBl. M-V S. 431) und i. V. m. §§ 21, 22 und 87 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVOBl. M-V S. 431), sowie im Einvernehmen mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (StALU VP), wurde nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 15.03.2017 nachstehende Satzung für die Gemeinde Ostseebad Trassenheide erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Vorschriften dieser Satzung finden Anwendung auf den Badebetrieb am Ostseestrand (nachfolgend „Strand“ genannt) der Gemeinde Ostseebad Trassenheide. Der Strand wird im Nordosten begrenzt durch die Gemarkungsgrenzen zur Gemeinde Karlshagen und im Südosten zur Gemeinde Zinnowitz. Die seeseitige Grenze stellt die Wellenauslauflinie der Ostsee und die landseitige Grenze die ortsübliche seeseitige Dünenabzäunung dar.

(2) Zum Badebetrieb gehören auch die Aufstellung von Strandkörben, die Versorgung der Strandbesucher unter Benutzung von Elektromobilen sowie die Aufstellung und Lagerung von Freizeit- und Sportgeräten.

(3) Die Benutzung des Strandes ist grundsätzlich nur bis 3,0 m vor dem seeseitigen Dünenfuß, gekennzeichnet durch eine Drahtabspannung, zugelassen. An den nicht mit Drahtabspannungen versehenen Dünen wird die Lage des Dünenfußes durch das StALU VP bestimmt. Die Nutzungsarten der einzelnen Strandabschnitte werden wie folgt festgesetzt:

- Hundestrand: zwischen 9 C1 und 9B
sowie
zwischen 9I und 9J
- Reitstrand: zwischen Aufgang 9L und 9K
- FKK Strand: zwischen 9C3 und 9C5
zwischen 9A und 9C
zwischen 9H und 9I1

- Strandabschnitt für Strandkörbe: zwischen Aufgang 9E2 und 9H sowie bei Bedarf an den oben ausgewiesenen Hundestränden
- Strandabschnitt für die Sportstrandbewirtschaftung unter Nutzung von Wasserfahrzeugen, Wassersport-, Sport- und Spielgeräten, Sitz- und Liegemöglichkeiten: zwischen Aufgang 9E und 9E2
- Strandabschnitt für Veranstaltungen: zwischen 9 C1 und 9B

§ 2

Strandzugänge

(1) Der Strand ist nur über die gekennzeichneten Zugänge zu betreten. Das Betreten und Befahren der Dünenanlagen ist aus Küstenschutzgründen verboten. Die Lagerung von Gegenständen jeglicher Art in den Dünen ist verboten.

(2) Zum Erreichen des Strandes mit Elektromobilen zur Versorgung der Strandbesucher sind ausschließlich die besonders dafür befestigten Strandzugänge 9E3 (Wirtschaftsweg) und 9D zu nutzen.

§ 3

Verhalten am Strand

(1) Jede Person hat das Recht auf kostenlosen Besuch des Strandes. Die Bestimmungen der Kurabgabensatzung werden von dieser Satzung nicht berührt. Der Strand dient vor allem der Erholung. Jeder hat sich so zu verhalten, dass andere nicht mehr als zumutbar und nach den Umständen unvermeidbar beeinträchtigt werden.

(2) Insbesondere sind verboten:

- a) das Aufstellen und die Benutzung von Zelten und sonstigen beweglichen Unterkünften (Wohnwagen, Wohnmobile);
- b) das Wegwerfen, Liegenlassen und Vergraben von Hundekot und von Abfällen aller Art;
- c) das Parken und Fahren mit Kraftfahrzeugen ohne Genehmigung, ausgenommen Rettungs- und Strandreinigungsfahrzeuge;
- d) die Verunreinigung von Strand und Wasser sowie das Versickern von Abwasser im Strandbereich;
- e) der Bau von Strandburgen in einer Entfernung von weniger als 3 m vom seeseitigen Dünenfuß und das Graben von tiefen Löchern;
- f) das Errichten von Strandburgen oder -hütten aus Strandgut und anderen Stoffen, ausgenommen aus Sand und am Strand liegenden Steinen;
- g) die Lagerung von Booten, Surfbrettern, Strandkörben und ähnlichen Gegenständen außerhalb der vorgesehenen Strandbereiche und weniger als 3 m vom seeseitigen Dünenfuß;
- h) das Aufstellen von Strandhütten zur Strandbewirtschaftung ohne Erlaubnis;
- i) die unerlaubte Entnahme von Sand, Muschelschalen und Steinen in größeren Mengen und nicht nur für den Eigenbedarf;
- j) das Reiten ohne Erlaubnis;
- k) musikalische Darbietungen sowie die Wiedergabe von Tonträgern, der Radioempfang oder sonstige Geräusentwicklungen, sofern andere Strandbesucher dadurch gestört werden; l) das Abbrennen von Feuerwerken, offene Feuer und das Grillen, es sei denn, es liegt eine Erlaubnis nach § 4 vor;
- m) die Montage fest installierter Sportanlagen für Ballspiele sowie das Aufstellen von Münzfernrohren, Automaten und sonstigen Verkaufseinrichtungen ohne Erlaubnis;
- n) Rettungsgeräte und Einrichtungen des Wasserrettungsdienstes ungerechtfertigt zu benutzen oder zu beschädigen;
- o) die gewerbliche Betätigung und Werbung aller Art mit Ausnahme der Bestimmungen des § 10;
- p) die Einrichtung von Netzrockenplätzen in einem Abstand von weniger als 3 m zum seeseitigen Dünenfuß

§ 4

Feuer und Grillen am Strand

(1) Das Abbrennen von offenen Feuern und das Grillen (Feuerstellen) am Strand sind verboten. Handelsübliche Fackeln, Kerzen, Öllampen u. ä. zählen nicht zu den offenen Feuern.

(2) Durch die Gemeinde können auf schriftlichen Antrag Ausnahmen von dem Verbot nach Abs. 1 zugelassen werden, wenn an dem Betrieb der Feuerstelle ein besonderes öffentliches Interesse besteht (anlässlich von Volksfesten, Beachvolleyballturnieren u. ä.).

(3) Genehmigte Feuerstellen sind ausschließlich an dem im Genehmigungsbescheid

festgesetzten Strandabschnitt, in einem Abstand von mindestens 20 m Entfernung vom seeseitigen Dünenfuß, durchzuführen. Zu Strandkörben, Verkaufsständen, Rettungstürmen und ähnlichen Einrichtungen ist ein Mindestabstand von 20 m einzuhalten.

§ 5

Freikörperkultur

Das Baden und Sonnenbaden ohne Bekleidung ist ausschließlich an den besonders dafür gekennzeichneten Strandabschnitten gestattet (Badestrand für Freikörperkultur - „FKK-Strand“).

Dies gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr.

§ 6

Tiere am Strand

(1) Der Aufenthalt von Hunden ist in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober von 09:00 - 18:00 Uhr nur an den besonders dafür gekennzeichneten Strandabschnitten gestattet (Hundestrand). Der Zugang hat nur über die direkt am Hundestrand angrenzenden Strandzugänge zu erfolgen. Eine Gefährdung oder Belästigung anderer Personen ist auszuschließen. An allen Strandabschnitten besteht grundsätzlich Leinenzwang.

(2) Ausgenommen davon sind Blinden- und Therapiehunde, Begleithunde von Behinderten sowie Diensthunde der Behörden, Hunde des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes, soweit der bestimmungsgemäße Einsatz dies erfordert.

(3) Das Reiten ist in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober an dem besonders dafür gekennzeichneten Strandabschnitt, zwischen Strandaufgang 9K und Strandaufgang 9L, in der Zeit zwischen 20:00 Uhr und 08:00 Uhr, gestattet. Eine Gefährdung oder Belästigung anderer Personen ist auszuschließen. Als Zugang zum Reiterstrand ist der Strandaufgang 9K zu nutzen.

(4) Durch Tiere entstandene Verunreinigungen sind unverzüglich durch den Führer des Tieres zu beseitigen.

§ 7

Strandkörbe und Strandliegen

(1) Das Aufstellen von Strandkörben und Strandliegen stellt eine erlaubnis- und entgeltpflichtige Nutzung dar und bedarf der Erlaubnis der Gemeinde.

(2) Eine Stellfläche von 20 m² pro Strandkorb sowie 8 m² pro Strandliege darf nicht überschritten werden.

(3) Die territoriale Abgrenzung und eigenmächtige Veränderung des zugewiesenen Stellplatzes sind nicht gestattet.

(4) Die Strandkorbstellflächen sind für alle Personen frei zugänglich. Der Aufenthalt zur Erholung und zum Sonnenbaden in diesen Bereichen und im direkten Strandkorbumfeld bleibt den legitimierten Nutzerinnen und Nutzern vorbehalten.

§ 8

Wasserfahrzeuge und -sportgeräte

(1) Die Betreibung, Nutzung, Anlandung und Lagerung motorgetriebener und nicht motorgetriebener Wasserfahrzeuge und -sportgeräte ist ausschließlich an den hierfür ausgewiesenen Strandabschnitt, zwischen Aufgang 9E und 9E2, zulässig. Dies gilt nicht für Wasserfahrzeuge des Rettungsdienstes sowie für Behörden.

(2) Liegeplätzen für Wasserfahrzeuge sowie Lagerplätze für Gegenstände aller Art, dürfen nur in einem Abstand von mindestens 3 m zum seeseitigen Dünenfuß eingerichtet werden.

(3) Das Surfen ohne Genehmigung ist nur außerhalb des durch Seezeichen (Bojen) gekennzeichneten Badebereiches zulässig.

(4) Im Übrigen gelten für Wasserfahrzeuge die Bestimmungen der Seeschiffsstraßenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

§ 9**Drachensteigen am Strand**

(1) Das Betreiben von Lenkdrachen ist in der Zeit vom 1. Mai bis 30. September bei Badebetrieb nicht gestattet.

(2) Steigdrachen sind in der Zeit vom 1. Mai bis 30. September bei Badebetrieb nur dort zugelassen, wo Strandbesucher nicht gefährdet und belästigt werden.

(3) Das Drachensteigen ist stets mit äußerster Vorsicht und Rücksicht zu handhaben. Strandbesucher dürfen dabei nicht gefährdet und belästigt werden.

§ 10**Gewerbliche Betätigung, Reklame und ambulanter Handel**

(1) Das Benutzen des Strandes und der vorhandenen Einrichtungen zum Zwecke der gewerblichen Betätigung sowie zur Werbung und das Ankleben, Anheften, Verteilen, Umhertragen und -fahren von Plakaten oder ähnlichen Schriften, Zetteln oder Transparenten bedarf der Erlaubnis der Gemeinde.

(2) Der ambulante Handel mit Lebensmitteln und sonstigen Konsumartikeln ist am Strand nicht gestattet. Ausgenommen davon ist der durch die Gemeinde erlaubte Verkauf an den dafür vorgesehenen Strandabschnitten

§ 11**Aufsicht**

(1) Den Anordnungen der von der Gemeinde zur Aufrechterhaltung der Ordnung am Strand angestellten oder beauftragten Personen ist Folge zu leisten.

(2) Personen, die den Regelungen dieser Satzung zuwiderhandeln, können durch Bedienstete der Gemeinde des Strandes verwiesen werden.

(3) Den Anordnungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserrettungsdienstes zur Absicherung des Badebetriebes ist Folge zu leisten.

§ 12**Bernsteinsammeln**

Beim Sammeln von Bernstein besteht Unfallgefahr, weil Phosphorpartikel von Munitionsresten aus dem 2. Weltkrieg mit Bernstein verwechselt werden können. Bernsteine sind grundsätzlich in Metallbehältnissen aufzubewahren und keinesfalls in der Bekleidung oder in brennbaren Behältnissen. Da sich Phosphor im trockenen Zustand und bei Erwärmung entzündet, kann dies bei Lagerung in Kleidungsstücken zu schweren Verbrennungen führen.

§ 13**Ausnahmen - Erlaubnisse**

(1) Die Gemeinde kann unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs Ausnahmen von den Regelungen dieser Satzung zulassen, sofern die Belange der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gewahrt bleiben. Diese Ausnahmen können mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.

(2) Außerhalb der Saison (Zeitraum Oktober bis März) können Ausnahmen von Nutzungsverboten (Lagerung von Gegenständen, Befahren, Liegeplätze für Wasserfahrzeuge) nicht durch die Gemeinde, sondern nur durch die Wasserbehörde des StALU VP erteilt werden.

(3) Nutzungen des Strandes, die nach Landesrecht das Einvernehmen oder der Genehmigung der zuständigen Wasser- oder Naturschutzbehörde bedürfen, oder die Errichtung baulicher Anlagen auf dem Strand die der Baugenehmigung durch die untere Baugenehmigungsbehörde bedürfen, werden von dieser Satzung nicht berührt.

§ 14**Zuständigkeit**

Die Rechte aus dieser Satzung werden für die Gemeinde durch den Eigenbetrieb „Kurverwaltung Seebad Trassenheide“ wahrgenommen. Dies gilt nicht für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 15 dieser Satzung.

§ 15**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 5 Abs. 3 der Kommunalverfassung i. V. m. § 43 NatSchAG M-V, handelt wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 2 den Strand betritt oder befährt;
 2. § 3 Abs. 2 Buchstabe a Zelte oder sonstige bewegliche Unterkünfte aufstellt oder benutzt;
 3. § 3 Abs. 2 Buchstabe b Hundekot und Abfälle aller Art am Strand wegwirft, liegen lässt oder vergräbt;
 4. § 3 Abs. 2 Buchstabe c mit einem Kraftfahrzeug am Strand parkt oder diesen befährt
 5. § 3 Abs. 2 Buchstabe d Strand und Wasser verunreinigt sowie Abwasser am Strand versickern lässt;
 6. § 3 Abs. 2 Buchstabe e eine Strandburg baut oder tiefe Löcher gräbt
 7. § 3 Abs. 2 Buchstabe f Strandburgen oder -hütten, außer aus Sand oder am Strand liegenden Steinen, errichtet;
 8. § 3 Abs. 2 Buchstabe g Boote, Surfbretter, Strandkörbe und sonstige Materialien lagert;
 9. § 3 Abs. 2 Buchstabe h Strandhütten ohne Erlaubnis aufstellt;
 10. § 3 Abs. 2 Buchstabe i Sand, Muschelschalen und Steine in größeren Mengen vom Strand entnimmt;
 11. § 3 Abs. 2 Buchstabe j am Strand ohne Erlaubnis reitet;
 12. § 3 Abs. 2 Buchstabe k durch musikalische Darbietungen sowie durch die Wiedergabe von Tonträgern, Radioempfang oder sonstige Geräuscentwicklungen Strandbesucher stört;
 13. § 3 Abs. 2 Buchstabe l ohne Erlaubnis nach § 4 ein Feuerwerk oder offene Feuer abbrennt oder grillt;
 14. § 3 Abs. 2 Buchstabe m fest installierte Sportanlagen für Ballspiele montiert oder die Aufstellung von Münzfernrohren, Waagen, Automaten und sonstigen Verkaufseinrichtungen vornimmt;
 15. § 3 Abs. 2 Buchstabe n Rettungsgeräte und Einrichtungen des Wasserrettungsdienstes ungerechtfertigt benutzt oder beschädigt;
 16. § 3 Abs. 2 Buchstabe o in Verbindung mit § 10 Abs. 1 den Strand und die vorhandenen Einrichtungen zum Zwecke der gewerblichen Betätigung oder zur Werbung benutzt oder Plakate oder ähnliche Schriften, Zettel oder Transparente anklebt, anheftet, verteilt, umherträgt oder —fährt;
 17. § 3 Abs. 2 Buchstabe p Netzrockenplätze einrichtet
 18. § 5 außerhalb des FKK-Strandes keine Badebekleidung trägt;
 19. § 6 Abs. 1 sich mit einem Hund außerhalb der gekennzeichneten Bereiche aufhält oder als Führer eines Hundes eine Gefährdung oder Belästigung anderer Personen durch Hunde nicht ausschließt;
 20. § 7 Abs. 1 und 3 Strandkörbe ohne Erlaubnis aufstellt oder die Stellplätze territorial abgrenzt oder eigenmächtig die Stellplätze verändert;
 21. § 8 Abs. 1 motorgetriebene oder nicht motorgetriebene Wasserfahrzeuge und -sportgeräte außerhalb der ausgewiesenen Strandabschnitte betreibt, nutzt, anlandet und lagert;
 22. § 9 Drachen betreibt oder durch das Drachensteigen Strandbesucher gefährdet oder belästigt;
 23. § 11 weisungsberechtigten Personen nicht Folge leistet.
- (2) Die Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von bis zu 1.000,00 EURO geahndet werden. Andere Bußgeld- und Strafvorschriften bleiben davon unberührt.
- (3) Verwaltungsbehörde nach § 36 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten i. V. m. § 5 Abs. 3 Satz 3 der Kommunalverfassung ist der Amtsvorsteher des Amtes Usedom-Nord.

§ 16**Schlussbestimmungen**

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Strand- und Badeordnung vom 10.04.2013 außer Kraft.

Ostseebad Trassenheide, 01.06.2017



Horst Freese
Bürgermeister

„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht

für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften."

Die Bekanntmachung erfolgte am 08.06.2017 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 08.06.2017

im Auftrag



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Die Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Ferienwohnanlage Möskeweg“ im Amtsblatt „Der Usedomer Norden“ vom 22. Juni 2016 wird aufgrund einer Verletzung eines Verfahrens- bzw. Formfehlers zurückgenommen.

Begründung:

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 wurde nicht aus dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz entwickelt und bedarf aus diesem Grund einer Genehmigung durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald. Diese Genehmigung steht noch aus. Der erforderliche Antrag wird nachträglich gestellt. Nach Vorliegen der Genehmigung durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald erfolgt eine erneute Bekanntmachung.

Ostseebad Zinnowitz, den 06.06.2017

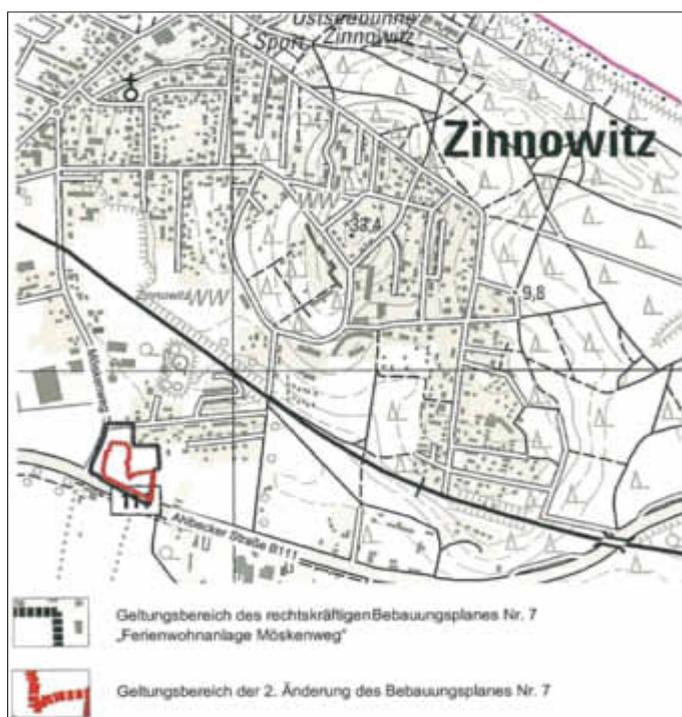
P. Uebmann
Bürgermeister



Anlage
Übersichtsplan

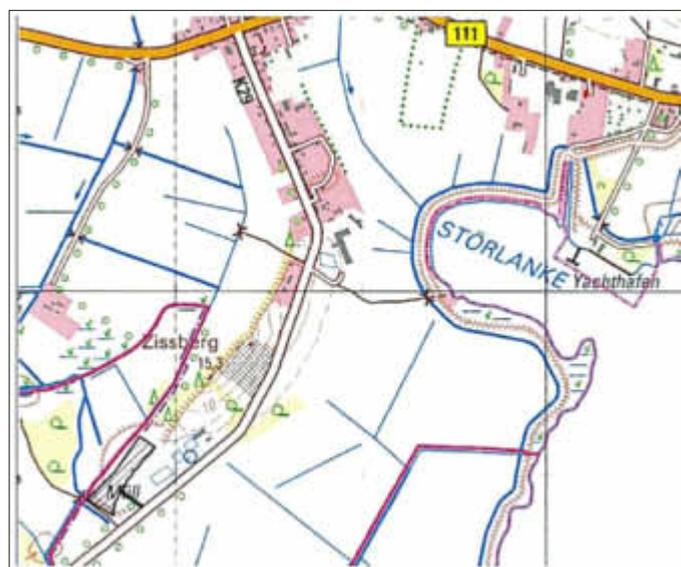
Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Ferienwohnanlage Möskeweg“ Übersichtsplan



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ nordwestlich des Neuendorfer Weges

1. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegt.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ umfasst die Flurstücke 12, 131/4 (teilweise) und 137 (teilweise) der Flur 1, Gemarkung Zinnowitz mit einer Gesamtfläche von rund 1,1 ha. Das Plangebiet befindet sich gemäß Kennzeichnung im beiliegenden Übersichtsplan im Süden von Zinnowitz an der Grenze zur Nachbargemeinde Lütow nordwestlich der Kreisstraße VG 29, dem Neuendorfer Weg. Es wird im Norden und Westen durch weitere Teile der stillgelegten Deponie und im Süden und Osten durch die Böschung der aufgeschütteten Flächen begrenzt.



3. Jedermann kann den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ und dessen Begründung einschließlich Umweltbericht mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Flora, Fauna, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaftsbild/Kulturgüter, Natura-Gebiete und Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern in der Zeit von Montag, den 10.07.2017 bis Freitag, den 11.08.2017 (jeweils einschließlich) im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

 einsehen.
 Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung ist auch die FFH-Vorprüfung für das FFH-Gebiet DE 2049-302 „Peeneunterlauf, Peenestrom, Achterwasser und Kleines Haff“ verfügbar. Während der frühzeitigen öffentlichen Auslegung sind der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 37 und die zugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die FFH-Vorprüfung auch auf der Webseite des Amtes Usedom-Nord unter <http://www.amtusedomnord.de> einsehbar.
4. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Vorentwurfs erhalten und Anregungen oder Hinweise schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord

in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 4a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Ostseebad Zinnowitz, den 08.06.2017


P. Usemann
Bürgermeister



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Vermessungsstelle Dipl. Ing. Peter Hansch
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
c./o. Vermessungsbüro Hansch & Bernau
Talliner Str. 1, 18107 Rostock
Tel. 0381 77671-0, Fax 0381 77671-19
www.hansch-bernaue.de

Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Das Flurstück 390/35, in der Gemarkung Karlshagen, Flur 2 ist vermessen und die Grenzen sind abgemerkt worden.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an die Eigentümer des Flurstücks 82/5, Gemarkung Karlshagen, Flur 2 ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. Peter Hansch, c./o. Vermessungsbüro Hansch & Bernau, Talliner Straße 1, 18107 Rostock in der Zeit vom 31.05.2017 bis zum 14.06.2017 (14 Tage) eingesehen werden.

Rostock, den 18.05.2017


Peter Hansch
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Beginn:
Ende:

bestätigt:

Informationen der Amtsverwaltung

Sitzungstermine 2. Halbjahr 2017

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

Hauptausschuss

jeden 4. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes,
Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide
Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

25.07.2017	24.10.2017
22.08.2017	28.11.2017

26.09.2017

Gemeindevertreterversammlung

nach Bedarf, 19.00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide
Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide
Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

20.07.2017	16.11.2017
21.09.2017	21.12.2017
19.10.2017	

Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen im Internet sowie in den Schaukästen der Gemeinde.
Die Bekanntmachung erfolgte am 14.06.2017 im Internet unter der Website www.amtusedomnord.de.

Veröffentlicht: 14.06.2017

im Auftrag 



Sitzungstermine 2. Halbjahr 2017

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Hauptausschuss

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

26.07.2017	01.11.2017
23.08.2017	22.11.2017
27.09.2017	20.12.2017

Gemeindevertreterversammlung

nach Bedarf, 19.00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Betriebsausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.

11.07.2017	10.10.2017
08.08.2017	14.11.2017
12.09.2017	12.12.2017

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe

jeden 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

04.07.2017	03.10.2017
01.08.2017	07.11.2017
05.09.2017	05.12.2017

Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr

alle 2 Monate, 2. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.
 12.07.2017
 13.09.2017
 08.11.2017

Ausschuss für Soziales

alle 6 Wochen, Donnerstag (8 x im Jahr) 19.00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.
 03.08.2017 07.12.2017
 14.09.2017
 26.10.2017

Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen im Internet sowie in den Schaukästen der Gemeinde.
 Die Bekanntmachung erfolgte am 14.06.2017 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 14.06.2017

im Auftrag 



**Sitzungstermine 2. Halbjahr 2017
 Gemeinde Ostseebad Zinnowitz**

Hauptausschuss

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.
 25.07.2017 07.11.2017
 05.09.2017 05.12.2017
 03.10.2017

Gemeindevertretung

jeden 3. Dienstag im Monat, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.
 08.08.2017 (Beginn: 19:30 Uhr) 21.11.2017 (Beginn: 19:00 Uhr)
 19.09.2017 (Beginn: 19:30 Uhr) 19.12.2017 (Beginn: 19:00 Uhr)
 17.10.2017 (Beginn: 19:00 Uhr)

Betriebsausschuss

jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Lesesaal in der Kurverwaltung, Strandstraße, 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.
 17.08.2017 16.11.2017
 21.09.2017 21.12.2017
 19.10.2017

Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

jeden 4. Dienstag im Monat, 18:15 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.
 25.07.2017 24.10.2017
 22.08.2017 28.11.2017
 26.09.2017 26.12.2017

Ausschuss für Schule, Sport, Jugend und Senioren, Soziales

alle 2 Monate der 2. Dienstag im Monat jeweils 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.
 11.07.2017
 12.09.2017
 14.11.2017

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 18:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.
 10.07.2017 09.10.2017
 24.07.2017 23.10.2017
 14.08.2017 13.11.2017
 28.08.2017 27.11.2017
 11.09.2017 11.12.2017
 25.09.2017 25.12.2017

Ausschuss für Tourismus und Gewerbe

jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.
 06.07.2017 02.11.2017
 07.09.2017 07.12.2017
 05.10.2017
 Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen im Internet sowie in den Schaukästen der Gemeinde.
 Die Bekanntmachung erfolgte am 14.06.2017 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.
 Veröffentlicht: 14.06.2017

im Auftrag 



Liebe Einwohner und Gäste von Karlshagen,

endlich war es soweit, nachdem die Restarbeiten in der Gartenstraße erledigt wurden, Bauamt, Planer und Bürgermeister die Straße abgenommen hatten, konnte den Einwohnern, Gästen und allen Durchfahrenden die Gartenstraße offiziell übergeben werden.
 Am 09. Juni hatte ich im Auftrag der Gemeindevertretung zur öffentlichen Straßenübergabe eingeladen und konnte mit Herrn Schmidt vom Planungsbüro das obligatorische Band durchschneiden. Nach Benennung der Fakten in Zahlen und Zeiträumen schloss sich ein gemütliches Beisammensein bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen nebst anderen Getränken an. 61 Anwesende nahmen an der Veranstaltung teil. Auf diesem Weg danke ich besonders den aktiven Firmen und den fleißigen Helfern Frau Klatt für den gebackenen Kuchen, Frau H. Fischer für die Bereitstellung des Grundstücks und den bereitgestellten Stromanschluss, Frau Höhn für den bereiteten Kaffee, Herrn H. Krause am Grill, Herrn F. Krause am Zapfhahn, Herrn P. Eichler für die Kühlung und dem Eigenbetrieb Herrn Dreyer für die Anlieferung und Abholung der Sitzgarnituren für ihre Unterstützung an diesem Tag. Bis auf den fehlenden Papierkorb war zu diesem Zeitpunkt alles abgearbeitet.
 Im zurückliegenden Zeitraum fanden einige Beratungen statt, über deren Inhalte ich Sie auszugsweise kurz informieren möchte.
 Im Ausschuss Tourismus und Wirtschaft waren die Vorbereitung des Hafenfestes und die weitere Sanierung der Sanitärgebäude auf dem Campingplatz ebenso Schwerpunkt wie die außerplanmäßige Ausgabe für die Beseitigung der Sturmflutschäden vom Winter dieses

Jahres. Die Gemeinde musste den Schaden mit 21.000 EUR finanzieren und bekam 10.500 EUR Fördermittel, sodass die Hälfte aus dem Haushalt des Eigenbetriebes zu finanzieren war. Diese Ausgabe war nicht geplant und wird durch Sparmaßnahmen und Verschiebung von Vorhaben realisiert.

Leider musste Frau Schliether in ihrem Bericht aus dem Eigenbetrieb über die starke Verunreinigung durch Graffiti die Gemeindevertreter informieren. Nicht nur die Schmierereien im Ort nehmen nicht ab, sondern der allgemeine Vandalismus nimmt stark zu.

Zertreten der Tür an der Konzertmuschel, das Außerbetrieb setzen der Parkautomaten und einiges mehr.

Helfen Sie uns bei der Aufklärung und melden uns, wenn Sie diesbezügliche Beobachtungen machen. Wir sind zwar versichert, aber es bleibt immer ein Eigenanteil und die zusätzliche Arbeit. Durch mutwillige Zerstörung entstehen der Gemeinde nicht nur zusätzliche Kosten sondern die Arbeitszeit unserer Mitarbeiter wird leider für die Beseitigung der Schäden verbraucht, statt für die eigentlichen Aufgaben.

Die letzten Veranstaltungen wurden ausgewertet und kommende wie das Großereignis Usedomer Beach Cup vorbereitet. Karlshagen wird am letzten Juliwochenende wieder zum Mekka der Beachvolleyballer. Es gibt immer wieder einzelne Nachfragen zum Erwerb unserer neuen Ortsflagge. Leider geht alles nicht so schnell, wie der Bürger es sich manchmal wünscht. Die Verwaltung lässt ein Probeexemplar anfertigen, auch in verschiedenen Formaten, welches durch die Gemeindevertreter begutachtet werden wird. Danach werden die Bestellungen in den festgelegten Größen vorgenommen und nach dem Eintreffen informieren wir Sie umgehend über den Preis und wo die Flaggen zu erwerben sind. Haben Sie bitte noch etwas Geduld.

Über unseren Sozialausschuss und die zusätzlich gebildete Arbeitsgruppe wurde die Bearbeitung der Wettbewerbsunterlagen „Karlshagen - seniorenfreundliche Kommune“ abgeschlossen, waren am 08. Juni der Öffentlichkeit in einer Sitzung vorgestellt worden und sind nun abgeschickt. Wir sind gespannt auf das Ergebnis.

Auch der Bauausschuss hatte wieder einige Bauanträge zu beraten. Durch Novellierung der Baunutzungsverordnung und der bestehenden Baugesetzgebung wird es den Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern in den Entscheidungen nicht leicht gemacht. Anträge zu Vorhaben beim Bauen im Innenbereich oder Anträge für die Umnutzung von Wohneigentum in Feriennutzung zu versagen, bedarf noch stärkerer Ablehnungsgründe und wird kaum noch ermöglicht. Es bleibt damit fast nur noch die Information über Vorhaben, für Gestaltung und Festlegungen kann die Gemeinde nur noch strengere Bebauungspläne erlassen oder bestehende in Teilen überarbeiten.

In unserer Gemeinde stehen in der Zukunft 2 weitere Großvorhaben an. Über die Situation im Hafen zum Einen (Reparatur der Spundwände) und die notwendige Ausgestaltung (Wasserwanderrastplatz für die Zukunft) haben wir schon zurückliegend informiert und werden es in einer Bürgerversammlung auch ausführlicher darstellen.

Die Gestaltung eines Dünenerlebnispfad ist unser zweiter Schwerpunkt, welcher in der Form und Gestaltung erneut den Gemeindevertretern durch das beauftragte Planungsbüro vorgestellt wurde. Auch hier beziehen wir Sie in die Information ein.

Kleinere Vorhaben realisieren wir mit der beschlossenen Haushaltsplanung und den darin festgelegten Investitionsvorhaben. Der schon lange gewünschte Bolzplatz wird in den letzten Juli-Tagen begonnen werden. Eine Firma zu finden ist bei den derzeitigen Aufträgen nicht so leicht und das benötigte Material ist auch nicht sofort lieferbar. Die Kids unseres Ortes freuen sich hoffentlich über die weitere Gestaltung des Spielplatzes an der Freundschaft.

Lassen Sie mich zum Schluss ein weiteres leidiges Problem ansprechen, nämlich die allgemeine Sauberkeit in unserem Ort. Viele sind jede Woche bemüht, an ihren Grundstücken Sauberkeit und Ordnung zu halten. Aber zwischendrin gibt es immer wieder unsaubere mit Gras bewachsene Flächen, die da nicht hingehören und auch nicht gepflegt sind. Unser Hafenfest steht wie viele andere Veranstaltungen an und wir sollten uns und unseren Gästen einen sauberen gepflegten Ort präsentieren. Da muss nicht extra auf die Straßenreinigungssatzung hingewiesen werden oder gar das Ordnungsamt bemüht werden. Hilfreich ist vielleicht auch ein Gespräch unter Nachbarn.

Ihr Bürgermeister Christian Höhn



Information über den Beginn einer Straßenbau-Maßnahme in Zinnowitz

Ausbau Teilabschnitte Dünenstraße und Dannweg

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz plant den Ausbau der Dünenstraße und des Dannweges. Die Baumaßnahme wird gemeinsam mit dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, der Gasversorgung Vorpommern GmbH und der E-Dis GmbH ausgeführt. Da die Gemeinde Fördermittel für den Ausbau beantragt und bekommen hat, muss der Baubeginn so schnell wie möglich erfolgen. Geplant ist der 03.07.2017. Die Bauzeit beträgt ca. 1 Jahr.

Begonnen wird am 03.07.2017 in der Dr. Wachsmannstraße mit einer Vollsperrung, da sich hier in der Straßenmitte das Schieberkreuz für den Anschluss der neu herzustellenden Wasser- und Abwasserleitungen befindet.

Die Vollsperrung der Dr. Wachsmannstraße ist für längstens 14 Tag geplant.

Die ausführende Firma STRABAG GmbH ist aber bestrebt, die Sperrung der Wachsmannstraße nur so lange, wie unbedingt notwendig aufrecht zu erhalten. Eine Umleitung für den Zeitraum ist beantragt und derzeit noch durch die Straßenverkehrsbehörde zu genehmigen. Der weitere Bauablauf gestaltet sich so, dass nach Aufhebung der Sperrung des Kreuzungsbereiches weiter im Dannweg einschließlich der Zufahrt zur Freien Schule gebaut wird. Danach geht es über den

Kreuzungsbereich Dannweg/ Dünenstraße weiter in die Dünenstraße und den Abschluss bildet dann die Dünenstraße vom Baltic bis zur Vinetastraße.

Es gilt die Bitte an die Anwohner und Gäste den gesperrten Bereich entsprechend der ausgeschilderten Umleitung weiträumig zu umfahren.

Die geplante Umleitung wird über die Straße Am Bahnhof, den Salzhorstweg, die Straße Am Erlengrund über den Wiesenweg geführt. Da durch den Fördermittelgeber die Bauzeit genau vorgegeben wird, hat die Gemeinde keine andere Möglichkeit als jetzt mit dem Bau zu beginnen und die Straßen in ca. einem Jahr fertigzustellen. Diese Bauzeit ist unter normalen Bedingungen sehr kurz gefasst.

Von Seiten der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wird ein Appell an die Einwohner und Gäste der Gemeinde ausgesprochen, Verständnis zu haben für die zu erwartenden Einschränkungen und Unannehmlichkeiten. Im Ergebnis dieser Maßnahme hat die Gemeinde zwei weitere gut ausgebaute Straßen mit Fußgängerquerungen und Bushaltestellen.



Informationen der Eigenbetriebe

Ausschreibung

Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit EB „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ sucht ab dem 01.09.2017 einen Abzubildenden/eine Auszubildende zum/zur Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit.

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung in einem dienstleistungsorientierten Tourismusunternehmen.

Ihre Aufgaben:

- dienstleistungsorientierter Umgang mit Kunden- Verkauf von Souvenirs, Kartenmaterial, Broschüren, Tickets sowie touristischen Leistungen
- kompetente Beratung der Gäste zu touristischen Leistungen, Ausflugstipps und Veranstaltungen
- Einsatz in den verschiedenen Bereichen Tourismusmanagement/-marketing, Veranstaltungswesen, Service, Bibliothek, Buchhaltung

Einstellungsvoraussetzungen:

- mind. guter bis sehr guter Realschulabschluss oder Abitur
- Interesse am Ostseebad Zinnowitz und der Arbeit in einem Tourismusunternehmen
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Kommunikationsfähigkeit sowie Kunden- und Serviceorientierung
- sicherer Umgang mit dem PC
- Kenntnisse einer Fremdsprache wünschenswert (Englisch oder Polnisch)

Erwartet werden:

Sicheres und freundliches Auftreten, gepflegtes Äußeres, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Loyalität und Diskretion, Selbstständigkeit, Motivation sowie Lern- und Leistungsbereitschaft.

Die Ausbildungszeit zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit beträgt 3 Jahre, unabhängig vom erworbenen Schulabschluss.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse, Referenzen) senden Sie bitte **bis zum 29.07.2017** an:

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
Kurdirektorin
Kennwort: Ausbildung
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Liebe Einheimische und Urlauber!

Aufgrund vermehrter Nachfrage möchten wir die in 2017 neu beschlossene Kurabgabebesatzung begründen. Eine Anpassung der Kurabgabe ist aufgrund der durch die Umsatzsteuerprüfung neu geforderten Kalkulation erforderlich gewesen. Die Kurabgabebesatzung und die daraus erzielbaren Einnahmen müssen sich mit der Wirtschaftsplanung des Eigenbetriebes decken und waren deshalb in der Höhe anzupassen. Dass es nunmehr weniger Befreiungstatbestände gibt und alle ortsfremden Personen von der Kurabgabe betroffen, Ausnahmen nur noch in einem geringen Umfang und sozial extra zu begründenden Fällen möglich sind, ist der derzeit gültigen Rechtslage geschuldet. Als ortsfremd zählt, wer sich im Erhebungsgebiet aufhält, ohne dort seinen gewöhnlichen Aufenthalt zu haben und wer die faktische Möglichkeit zur Nutzung von öffentlichen Einrichtungen oder Veranstaltungen hat. Soziale Gründe sind eng auszulegen. Dies sind stark eingeschränkte finanzielle Leistungsfähigkeiten, Schwerbehinderungen oder besonders schutzbedürftige Personengruppen. Um also eine rechtswirksame Satzung für unseren Ort beschließen zu können, mussten wir uns für die nun vorliegende Version entscheiden. Wir versichern Ihnen, dass wir dieses Thema ständig prüfen und bei geänderten Voraussetzungen unsere Satzung entsprechend aktualisieren.

Mit den besten Grüßen

**Ihr Bürgermeister und Ihre Gemeindevertretung
des Ostseebades Zinnowitz**

Wir gratulieren

*Glückwünsche für die Jubilare des Amtes
Usedom-Nord im Monat Juli 2017*

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

04.07.	Winkler, Irmgard	75 Jahre
05.07.	Lehmann, Ursula	70 Jahre
05.07.	Rosenwald Peter	75 Jahre
27.07.	Graf, Helwig	70 Jahre
27.07.	Reuter, Kurt	70 Jahre
28.07.	Saborowski, Roswitha	70 Jahre
30.07.	Gerber, Luise	85 Jahre
31.07.	Isler, Wolfgang	75 Jahre
31.07.	Wakusch, Ralf	70 Jahre

Gemeinde Mölschow

07.07.	Wiedecke, Rüdiger und Ingrid	Goldene Hochzeit
--------	------------------------------	------------------

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

05.07.	Sarkis, Farid	70 Jahre
20.07.	Zirzow, Gertraud	90 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

01.07.	Habeck, Hans	80 Jahre
05.07.	Hanke, Heinz	80 Jahre
15.07.	Zimmermann, Karl und Roswitha	Goldene Hochzeit
20.07.	Bernstein, Christa	80 Jahre
20.07.	Bohnwagner, Ewald	85 Jahre
22.07.	Rizakowitz, Ilona	70 Jahre
22.07.	Stroth, Ingrid	70 Jahre
23.07.	Seyd, Gisela	75 Jahre
25.07.	Ullrich, Ingbert und Erika	Goldene Hochzeit
29.07.	Gladrow, Helga und Erika	Diamantene Hochzeit



Kulturnachrichten

Veranstaltungen im Ostseebad Zinnowitz

Samstag, 01.07.2017

14 - 19:30 Uhr

Sommerfest in St. Otto

Ein Sommerfest für Jung und Alt, Nachbarn, Freunde und Feriengäste im Ort und in der Region. Mit einem Auftakt-Gottesdienst um 14:00 Uhr, anschließend das Damentrio „Muzet Royal“. Kinderprogramm, Kaffee & Kuchen, Getränke und ab 18:00 Uhr Grillbuffet ...
<http://st-otto-zinnowitz.de/19-news-themen/69-sommerfest>
Veranstaltungsort: St. Otto-Heim, Dr. Wachsmann-Straße 29, 17454 Zinnowitz

20:00 Uhr beachparty

zu Gast: Tanz AG aus Berlin
Veranstaltungsort: Strandabgang 8Q

Sonntag, 02.07.2017

20 - 22 Uhr

Musik im Sand mit „Colour the sky“

Genießen Sie den Abend am Meer.
Veranstaltungsort: Surfbar „8Q“, Strandabgang 8Q

20 - 21:30 Uhr

Konzert mit der Band „Bos Taurus“

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Dienstag, 04.07.2017

20:00 **Konzert** mit Retro-Klassik

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Mittwoch, 05.07.2017

20:00 Uhr Musik im Sand mit Schaule Casino

Besondere Klänge an der Surfbar
Veranstaltungsort: Surfbar „8Q“, Strandabgang 8Q

Donnerstag, 06.07.2017

16 - 17:30 Uhr

Kinderprogramm

„Die kleine Meerjungfrau“
-Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Freitag, 07.07.2017

20 - 21:30 Uhr

Konzert

mit Christian Pörschke
Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Samstag, 08.07.2017

18:30 - 19:30 Uhr

Märchen im Sand

mit der Märchenerzählerin Anne Benjes
Veranstaltungsort: Haupteingang - Strand, Neue Strandstraße, 17454 Zinnowitz

22:00 Uhr Kino im Sand

Veranstaltungsort: Strandabgang 8Q

Sonntag, 09.07.2017

19:30 - 22 Uhr

Gespräche unter zwei Augen

Dialog eines Lebens mit Werner Schneyder Kabarettist, Autor, Schauspieler, Regisseur, Boxkampfrichter und Sportkommentator
Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

Dienstag, 11.07.2017

10:15 - 11 Uhr

Die feuerrote Blume

Märchen nach Karnachowa und Braussewitsch (Kindertheater). Es spielt das 3. Studienjahr der Theaterakademie Vorpommern

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

19:30 - 22 Uhr

Norway Today

von Igor Bauersima Ein lebensmüder Norweger sucht über das Internet Gleichgesinnte, die mit ihm in den Tod gehen wollen.

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

20 - 21:30 Uhr

Konzert

mit Ralf Rossmann

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Mittwoch, 12.07.2017

20 - 22 Uhr

Musik im Sand mit Carly Peran

Erleben Sie den Sonnenuntergang mit handgemachter Musik, gemütlich mit den Füßen im Sand und einem Cocktail in der Hand.

Veranstaltungsort: Surfbar „8Q“, Strandabgang 8 Q

Donnerstag, 13.07.2017

16 - 17:30 Uhr

Kinderprogramm

„Die kleine Meerjungfrau“

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Freitag, 14.07.2017

19:30 - 22 Uhr

Der Kirschgarten

Von Anton Pawlowitsch Tschechow. Es spielt das 3. Studienjahr der Theaterakademie Vorpommern.

Kartenservice: 03971-2688800 ... http://vorpommersche-landesbuehne.de/de_DE/termin/der-kirschgarten.14482281

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

Freitag, 14.07.2017

20 Uhr

Konzert mit „Happy feeling“

Unterhaltungsshow

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Samstag, 15.07.2017**20:00 Uhr Beachparty**

Veranstaltungsort: Surfbar „8Q“, Strandabgang 8 Q

Sonntag, 16.07.2017

19:30 - 22 Uhr

Rocklegenden

Eine musikalische Lesung mit Toni Krahl. Seit mehr als 50 Jahren macht er Musik, ist seit 42 Jahren Frontmann von City, gab mehr als 1000 Konzerte und landete mit „Am Fenster“ einen der größten Hits der DDR.

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

20 - 21:30 Uhr

Konzert mit dem Shantychor der Insel Usedom

Shanty`s und Seemannsgarn

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Dienstag, 18.07.2017

19:30 - 22 Uhr

Außer Kontrolle

In der Verwechslungskomödie von Erich Kästner beschließt der reicheGeheimrat Schlüter, dem in seinem eigenen Preisausschreiben der

Hauptgewinn, 14 Tage Skiurlaub, zufällt, die Reise anzutreten - aber inkognito.

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

20 - 21:30 Uhr

Konzert mit „SOWARES“

Hits der 80er- und 90er-Jahre

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Mittwoch, 19.07.2017

19:30 - 21:30 Uhr

Musik im Sand - Reggae Abend mit „Looney Roots“

Genießen Sie bei einer lauen Meeresbrise und Sonnenuntergang jamaikanische Klänge.

Veranstaltungsort: Surfbar „8Q“, Strandabgang 8Q

Donnerstag, 20.07.2017

10 - 11 Uhr

Kinderprogramm

Fischer un sin Fruh

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Donnerstag, 20.07.2017

19:30 - 20:30 Uhr

Usedomer Eisenbahngeschichte

Sie werden durch Mitglieder der Historischen Gesellschaft Zinnowitz e. V. durch die Eisenbahnausstellung geführt und können durch einen Film in die Eisenbahngeschichte der Insel eintauchen.

Veranstaltungsort: Museum im Bahnhof, Am Bahnhof, 17454 Zinnowitz

Freitag, 21.07.2017

19:30 - 22 Uhr

Die Gewehre der Frau Carrar

von Bertholt Brecht

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

20 - 21:30 Uhr

Konzert mit der „MSL Big Band“

Jazzmelodien

Veranstaltungsort: Musikpavillon, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Samstag, 22.07.2017

10 - 15 Uhr

„beach-soccer-turnier“**des Landes Mecklenburg-Vorpommern**Im Jahr 2017 führt der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. erstmals in Eigenregie eine offene Landesmeisterschaft im Beachsoccer an den Stränden der Ostseeküste durch. www.Landesfußballverband-Mecklenburg-Vorpommern-e.V.

Veranstaltungsort: Strandabgang „8 Q“ - Volleyballnetz, Strandpromenade, 17454 Zinnowitz

11:00 Uhr Sommer - Sonne - Spaß am Meer

Das Programm entnehmen Sie der Anzeige

20:00 Musik im Sand mit den Irish Cowboys

Irish Night an der Surfbar

Veranstaltungsort: Surfbar „8Q“, Strandabgang 8Q

Sonntag, 23.07.2017**11:00 Uhr Sommer - Sonne - Spaß am Meer**

Das Programm entnehmen Sie der Anzeige.

19:30 - 22 Uhr

35 Jahre Keimzeit

Dieses Konzert lässt keine Wünsche offen. Kling klang, Irrenhaus und Comichelden werden auf jeden Fall dabei sein. Und Keimzeit wäre

nicht Keimzeit gäbe es nicht auch manchen neuen Song. Stimmung ist garantiert.

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

Montag, 24.07.2017

11:00 Uhr Sommer - Sonne - Spaß am Meer

Das Programm entnehmen Sie der Anzeige.

Dienstag, 25.07.2017

10:15 - 11 Uhr

Rapunzel

Jedes arme Weib bekommt ein Kind, nur die Herrin ist allein. Ihr Diener Balthasar kann zwar zaubern, aber ein Kind, das schafft er nicht.

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

11:00 Uhr Sommer - Sonne - Spaß am Meer

Das Programm entnehmen Sie der Anzeige.

19:30 - 22 Uhr

Drei Männer im Schnee

In der Verwechslungskomödie von Erich Kästner beschließt der reiche Geheimrat Schlüter, dem in seinem eigenen Preisausschreiben der Hauptgewinn, 14 Tage Skiurlaub, zufällt, die Reise anzutreten - aber inkognito

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

Mittwoch, 26.07.2017,

10:15 - 11 Uhr

55 Jahre Pittiplatsch

Neue Show mit den original Fernsehfiguren

Kartenvorverkauf: Kurverwaltung Zinnowitz

Veranstaltungsort: Blechbüchse, Heringsdorfer Weg, 17454 Zinnowitz

20 - 22 Uhr

Musik im Sand mit dem Duo „Onkel Tom & Huck“

Unterhaltungsprogramm

Veranstaltungsort: Surfbar „8Q“, Strandabgang 8Q

Veranstaltungen Juli - September 2017 in Zinnowitz

Montag

17:00 Uhr der Ostseekasper kommt bis Ende August

Puppentheater für Groß und Klein

Veranstaltungsort: Musikpavillon

Eintritt: 5,- EUR

19:30 Vineta Festspiele 2017

Das Vermächtnis der Wasserfrauen

10.07. - 28.08.2017

Erleben Sie eine weitere Open-Air-Theatershow für die ganze Familie aus der vinetischen Sagenwelt mit viel Musik, Tanz, Kampfszenen, Licht- und Pyroeffekten und einer fantastischen Lasershow.

Veranstaltungsort: Ostseebühne Seestr. 4

Kartenvorverkauf in der Kurverwaltung und an der Theaterkasse in Zinnowitz

Dienstag

10:00 Uhr Ortsführung (außer Gruppen)

Dauer: ca. 1,5 Stunden

mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte: 2,00 EUR

Treff: Kurverwaltung

10:00 Uhr Ölmalkurse nach Bob Ross-Mallehrer; jeder kann malen

04.07./11.07./01.08./29.08./05.09./03.10.und 10.10.2017

„3 Stunden - Start up“ Abstrakte Malkunst

Kursgebühr: 59,- EUR je Teilnehmer inkl. Materialien

Kursleiter: Macky Herrmann

Veranstaltungsort: Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstr. 30

20:00 Uhr Familientalk zu verschiedenen Themen

04.07. Familie-Wie geht das?

11.07. Chatten ja, aber bitte sicher !

01.08. Erziehung in der Pubertät - Die Feuerprobe für die Familie

11.08. Familie - Wie geht das?

15.08. Seelische Gesundheit im Familienaltag

05.09. Geschwister - Vorbilder, Rivalen, Vertraute

Veranstaltungsort: „Casa Familia“, Dünenstraße 45

Mittwoch

09:30 Uhr Urlaubertennisturnier (21. Juni - 23. August)

Treff: Tennisanlage Zinnowitz, Waldstraße

Anmeldung und Treff: 09:30 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr Bälle werden gestellt.

Die Sieger erhalten Pokale.

19:30 Vineta Festspiele 2017

Das Vermächtnis der Wasserfrauen

12.07. - 30.08.17

Erleben Sie eine weitere Open-Air-Theatershow für die ganze Familie aus der vinetischen Sagenwelt mit viel Musik, Tanz, Kampfszenen, Licht- und Pyroeffekten und einer fantastischen Lasershow.

Veranstaltungsort: Ostseebühne Seestr. 4

Kartenvorverkauf in der Kurverwaltung, neue Strandstr. 30 und an der Theaterkasse in Zinnowitz

19:30 Vorträge der Historischen Gesellschaft zu verschiedenen Themen

05.07. „Die Aktion Rose 1953 in Zinnowitz“ Referentin: Bärbel Walter

12.07. „Zinnowitz wie hast du dich verändert!“ Referentin: Ute Spohler

19.07. „Zeitreise durch Zinnowitz“ Referentin: Sylvia Klöpfer

26.07. Film „Terra incognita - Die Wismut AG“

02.08. „Kirchen der Backsteingotik auf Usedom“ Referent: Bodo Lorenz

09.08. „Zinnowitz in Bildern 1945 - 1989“
Referentin: Ute Spohler

16.08. „Zeitreise durch Zinnowitz“ Referentin: Sylvia Klöpfer

23.08. „Die Aktion Rose 1953 in Zinnowitz“
Referentin: Bärbel Walter

30.08. Film „Terra incognita - Die Wismut AG“

06.09. „Seebrücken - Promenaden ins Meer“

13.09. „Zinnowitz in Bildern 1945 - 1989“
Referentin: Ute Spohler

20.09. Alles über Bernstein Referentin: Bärbel Walter
Veranstaltungsort: Museum im Bahnhof, Bahnhofstraße

20:00 - 22:00 Uhr Insel-Jazz mit dem Trio „JAZZCASINO“

Im „Usedomer Kunsthaus“, Potenbergstr. 01

Donnerstag

10:00 - 11:30 Uhr Bernsteinschleifen

Lust auf Bernstein? Dann kommt zum Bernsteinschleifer & besucht den Workshop.

Wir lüften das Geheimnis um das uralte Baumharz.

Beim Schleifen & Polieren des Ostseebernsteines werdet Ihr angeleitet, bis dieser glänzt und leuchtet.

Gern könnt Ihr Eure Bernsteinfunde mitbringen, auf Echtheit prüfen lassen & selbst bearbeiten.

Das entstandene Unikat darf jede/r mit nach Hause nehmen.

Zielgruppe: alle zwischen 6 und 99 Jahren

www.bernsteinreich.jmdo.com

Treff: Zu den Weiden 2, 17454 Zinnowitz

Kursgebühr nur 5,- EUR/Person, Material: 10,- EUR für Bernstein & Lederband

10:00 - 11:30 Uhr Kräuterwanderung

Entdecken Sie auf einem Kräuterspaziergang was Mutter Erde direkt vor unserer Haustür an heilkräftiger Pflanzennahrung zu bieten hat.

Wir zeigen ihnen die natürlichen Standorte und worauf man beim Sammeln achten muss.

Bitte einen Tag vorher anmelden!

Treff: Kurverwaltung

Teilnehmergebühr: 1,50 EUR mit Kurkarte, 3,00 EUR ohne Kurkarte

20:00 Uhr Familientalk zu verschiedenen Themen

25.07. Seelische Gesundheit im Familienalltag
Veranstaltungsort „Casa Familia“, Dünenstraße 45

Freitag

10:00 Uhr „Häuser erzählen“

Spaziergang entlang der Promenade.

Gebaut in der Zeit der Bäderarchitektur erzählen Häuser ihre wechselvolle Geschichte.

Treff: Kurverwaltung

Teilnehmergebühr: 1,50 EUR, mit Kurkarte; 3,- EUR ohne Kurkarte

10:00 Uhr Ölmalkurse nach Bob Ross-Mallehrer; jeder kann malen

07.07./28.07./04.08./01.09./29.09. und 06.10.2017

Landschaftsmalerei

Kursgebühr: 59,- EUR je Teilnehmer inkl. Materialien

Kursleiter: Macky Herrmann

Veranstaltungsort: Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstr. 30

Samstag

19:30 Vineta Festspiele 2017

Das Vermächtnis der Wasserfrauen

12.07. - 30.08.17

Erleben Sie eine weitere Open -Air Theatershow für die ganze Familie aus der vinetischen Sagenwelt mit viel Musik, Tanz, Kampfszenen, Licht- und Pyroeffekten und einer fantastischen Lasershow.

Veranstaltungsort: Ostseebühne Seestr. 4

Kartenvorverkauf in der Kurverwaltung und an der Theaterkasse in Zinnowitz

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungstipps

bis Ende Juli 2017



- Do., 29.06.** 15 - 18:00
TIPP FÜR KIDS: **Glückwunsch Dünencamp!**
Der 5**** Campingplatz wird **60 Jahre** und feiert sein Jubiläum mit einer kunterbunten Fete insbesondere für kleine Camperkids. Zusätzlich werden Rundgänge über den Campingplatz angeboten und kleine Überraschungen warten. Campingplatz/ Spielplatz
- Fr., 30.06.** 19:30 **„Musical, was sonst ...!“ Studio W.M.** - Die Eleven der Werkstatt für Musik und Theater begeistern mit Ausschnitten aus bekannten und beliebten Musicals auf ihrer Ostseetournee, Konzertmuschel
- Sa., 01.07.** 10:00 Fit mit Hula Hoop unter Anleitung von Gaby Bode, bei Regen leider Ausfall, 2 EUR p.P.
Treff: Strandzugang 10 O (kl. Vorplatz)
- 10 - 17:00 TIPP FÜR KIDS: Kinderschminken, Holzbausteinen und um 15 Uhr Mitmachmärchen „Schneewittchen“ auf de, Campingplatz/ Spielplatz
- 19:30 Faszinierender Folk aus Skandinavien u. Irland: Strömkarlen mit „Songs from the North“, Eintritt frei, Konzertmuschel
- So., 02.07.** 15 - 17:00 Spaß mit dem Team Kids für Kids: Verwandele dich beim Kinderschminken, Teilnahme frei, Campingplatz/ Zelt auf dem Spielplatz
- 19:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ - Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“
- Mo., 03.07.** 10 - 13:00 Ölmalkurs für Jedermann: „Ostseebilder in Öl“, keine Vorkenntnisse erforderlich, 54 EUR inkl. Materialien (Bildgröße ca. 40x40cm), ohne KK: 59 EUR; begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung Bob Ross: 0173 381 9343, „Haus des Gastes“
- 19:30 „Was du heute kannst entkorken, das verschiebe nicht auf morgen“ - Hochamüsante Lesung v. Jan Lipowski mit Zitaten & Cartoons. Eintritt inkl. Glas Wein mit KK: 5 EUR, ohne: 6,50 EUR, „Haus des Gastes“
- Di., 04.07.** 17:00 TIPP FÜR KIDS: „Clown Conny und die Flaschenpost“ - Ein Mitspielstück für Ostseezwerge, Eintritt frei, Konzertmuschel
- Mi., 05.07.** 09:00 „Qi Gong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Jeder kann unter Anleitung von Steffi Kohl am Strand mitmachen, max. 10 Teilnehmer, Handtuch ist mitzubringen, bei Regen leider Ausfall, Treff Strandvorplatz, Teilnahme frei, Anmeldung: „Haus des Gastes“
- 10 - 12:00 TIPP FÜR KIDS: „Kiek-In“ wir basteln - Sei kreativ mit Perlen und Papier, Teilnahme frei, Campingplatz/ Zelt auf dem Spielplatz
- 10 - 12:00 und
14 - 17:00 Der Seenotretter VORMANN JANTZEN der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger eröffnet einen Blick hinter die Kulissen und lädt zum „OPEN SHIP“, Eintritt frei, Yachthafen Karlshagen
- Do., 06.07.** 15-17:00 Maritimes Malen unter freiem Himmel direkt am Yachthafen für Groß & Klein unter Anleitung d. Karlshagener Malgruppe inselpinsel, Teilnahme frei, Vorkenntnisse nicht erforderl. Material ist mitzubringen „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters

Verkaufsstart

EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN



Wir laden Sie recht herzlich zum Verkaufsstart am 01.07.2017 von 12:45 bis 16:00 Uhr ans Kulturhaus Zinnowitz ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

www.kulturhaus-zinnowitz.de

Programmablauf

- 12:45 Uhr Grußworte Bürgermeister Hr. Usemann und Investorenvertreter
- 13:00 Uhr Projektbeschreibung durch Architekturbüro Seidel + Architekten
- 13:15 Uhr Vortrag Historische Gesellschaft zu Seebad Zinnowitz auf Usedom e. V.
- 14:00 Uhr Übergabe von Spenden-Schecks an die Gemeinde für gemeinnützige Zwecke

Programmbegleitend sind Sie von 13:00 bis 16:00 Uhr zum Grillfest eingeladen.

Fr., 07.07. 19:30	Die Thomas Stelzer Gospel Crew interpretiert ihre Songs frisch, direkt & abwechslungsreich, Eintritt frei, Konzertmuschel	So., 16.07.	10:00	5. BEACHSOCCERCUP KARLSHAGEN Turnierfortsetzung, Finalspiele ca. ab 15:00, Eintritt frei, Strandzugang 10 M
08. - 16.07.	USEDOM SENIOR OPEN - Das internationale Tennisturnier ist das größte im Norden. Ehemalige Wimbledon-Spieler, Europameister und Deutsche Meister sind u.a. im Spielerfeld, Eintritt frei, Tennisanlagen in Karlshagen und Zinnowitz		10-17:00	TIPP FÜR KIDS: Kinderschminken, Holzbausteine und um 15 Uhr Mitmachmärchen „Schneewittchen“, Campingplatz/ Spielplatz
Sa., 08.07. ab 14:00	Der Freizeitsportverein Karlshagen sucht die neuen Sommermeister beim Sportfest! An Spiel- und Spaßstationen warten Mitmachaktionen auf die kleinen und großen Gäste, Teilnahme frei, Sportplatz, Hafestraße	Mo., 17.07. 17:00		TIPP FÜR KIDS: Das Theater im Palais Erfurt spielt Rotkäppchen als spannendes Theaterstück, Eintritt frei, Konzertmuschel
19:30	Angriffsziel Peenemünde: Die alliierten Bombenangriffe 1940 bis 1944 - Historischer Vortrag von Manfred Kanetzki (Förderverein des HTM), Eintritt mit KK: 1EUR, ohne: 2 EUR, „Haus des Gastes“	Di., 18.07. 15-17:00		TIPP FÜR KIDS: Connys kleine Mal- und Bastelstraße: Ärmel hoch und los geht's! Teilnahme frei, Campingplatz/ Spielplatz
So., 09.07. 11:00	TIPP FÜR KIDS: Strandforscher gesucht! Sand, Muscheln, Quallen - Entdecke die Ostsee, Teilnahme frei, Treffpunkt: Rettungsturm 10 M	19:30		Konzert der schottischen Folkband North Sea Gas aus Edinburgh, Eintritt frei, Konzertmuschel
19:30	Das Duo Rosenherz überzeugt mit Evergreens und aktuellen Charts - Tanzen erwünscht Eintritt frei Konzertmuschel	Mi., 19.07. 14:00		Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“
Mo., 10.07.	17:00 Buchvorstellung „Die Ameise im Bernstein“: Ein Zuhörerlebnis für die ganze Familie, Eintritt frei, „Haus des Gastes“	19:30		Sommervarieté für die ganze Familie: Lachen, Staunen & Poesie. Mit Zauberei, Illusionen, Musik, Jonglage, Bauchreden, Clownerie & Comedy. Tickets: 0162 4583299, Zelt im Kurpark bei der Konzertmuschel
19:30	Happy Feeling: Hits von ABBA bis Nena, Smokie bis Chris Rea, Status Quo bis Glenn Miller, Eintritt frei, Konzertmuschel	Do., 20.07. 14:00		Sommervarieté für die ganze Familie: Lachen, Staunen & Poesie. Mit Zauberei, Illusionen, Musik, Jonglage, Bauchreden, Clownerie & Comedy. Tickets: 0162 4583299, Zelt im Kurpark bei der Konzertmuschel
22:00	Mondscheinwanderung mit abschließender gemütlicher Einkehr, Teilnahme frei, Treffpunkt: „Kiek in“ Am Dünenwald	19:30		Duo Zündholz - z(s)ündige Lieder sowie musikalische Geschichten aus dem wahren Leben, Eintritt frei, Konzertmuschel
Di, 11.07. 11-15:00	Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie unter Anleitung baltischen Rohbernstein zu einem individuellen Schmucknickat und Ihrem ganz persönlichen Souvenir. Zwei mögliche Durchgänge: 11 Uhr und 13:30 Uhr; Teilnahme: 4 EUR (Kinder ab 8 Jahre) Material vor Ort erwerbbar max. 20 P., Anmeldung: 038371 55490, „Haus des Gastes“	20:00		Orfeus in der Unterwelt - Vorstellung des „Papiertheater Heringsdorf“, Evangelische Kirche, Hauptstr. 32
Mi., 12.07. 10-12:00	TIPP FÜR KIDS: „Kiek-In“ wir basteln - Sei kreativ mit Perlen und Papier, Teilnahme frei, Campingplatz/ Zelt auf dem Spielplatz	21. - 23.07.		ab 10:00 HAFENFEST KARLSHAGEN Kulinarische Leckereien, eine bunte Händlermeile, Ausflugsfahrten auf dem Wasser, ein buntes Programm im Festzelt und an der Hafenkante sowie das Höhenfeuerwerk am Samstag sind ein „rundes“ Programm am idyllischen Yachthafen Karlshagen >>> Details finden Sie auf den Sonderplakaten und im Programmflyer (in der Touristinfo)
15:00	„Verhörte Hörer“: Klaus Feldmann, einer der bekanntesten Nachrichtensprecher der DDR, öffnet die Schleusen der Erinnerung aus vierzig Jahren spaßiger „Versprechergeschichte“. Eintritt: 8 EUR inkl. Kaffee und Kuchen, „Kiek in“ Am Dünenwald	So., 23.07. 11:00		Open-Air-Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Karlshagen mit der Band „Heaven on Earth“, Eintritt frei, Konzertmuschel
Do., 13.07. 14:00	TIPP FÜR KIDS: Strandforscher gesucht! Sand, Muscheln, Quallen - Entdecke die Ostsee, Teilnahme frei, Treffpunkt: Rettungsturm 10 M	Mo., 24.07. 19:30		Von Pink, über Alannah Miles, Billy Idol, Falco oder die Ärzte: BOS TAURUS live im Konzert, Eintritt frei, Konzertmuschel
19:30	Duo „BLUESrausch“ mit Sounds von Bluesrock, Boogie Woogie, Ragtime bis hin zum Rock'n Roll, Eintritt frei, Konzertmuschel	Di., 25.07. 08:30		„Yoga am Strand - Karlshagen grüßt die Sonne“, Anmelde. 01 52 55350020, Teilnahme: 5 EUR, Strandzugang 10 N (mind. 2 Teilnehmer)
Fr., 14.07. 19:00	Musik der 70er, Evergreens aus der DDR-Zeit & Hits von heute: Die Band „SOWARES“ live, Eintritt frei, Konzertmuschel	17:00		TIPP FÜR KIDS: Die Bremer Stadtmusikanten - Mit Esel, Hund, Katze & Hahn begeben sich Ostseekids auf musikalische Wanderschaft in so manches Abenteuer im Märchen-Zauberwald, Eintritt frei, Konzertmuschel
Sa., 15.07. 10:00	5. BEACHSOCCERCUP KARLSHAGEN - Mit dem Anpfiff zum „KIDS CUP“ startet das Kinder- und Herrenturnier. TIPP FÜR KIDS: Torwandschießen, Kinderschminken und Hüpfburg. Eintritt frei, Strandzugang 10 M, (Rettungsturm)	Mi., 26.07. 10-12:00		TIPP FÜR KIDS: „Kiek-In“ wir basteln - Sei kreativ mit Perlen und Papier! Teilnahme frei, Campingplatz/ Zelt auf dem Spielplatz
ab 14:00	An die Schläuche fertig los: Die Feuerwehr Karlshagen lädt zum „Tag der offenen Tür“ , Eintritt frei, Feuerwehr Karlshagen, Hauptstraße	19:30		Karlshagen im Wandel der Zeit - Dieter Frenzel begibt sich in seinem Vortrag auf die Spuren der Geschichte des ehemaligen Fischerdorfes. Eintritt mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“
		Do., 27.07. ab 12:00		Baltic Run - Zieleinlauf des 322 km langen Marathons von Berlin nach Karlshagen, Eintritt frei, Strandvorplatz, Kurpark

28. - 30.07.

18. USEDOM BEACHCUP: Laut Guinness World Records das größte Beachvolleyballturnier der Welt mit mehr als 1.200 Teilnehmern - DAS Sporthighlight von Karlshagen
Täglich packende Spiele, Hüpfburgen für die Kids, Minidiskos & Party am Abend
>>> das ausführliche Programm finden Sie auf Sonderplakaten in den Schaukästen
Eintritt frei, Strand 10 G - 10 L

Mo., 31.07. 10:00

Fit mit Hula Hoop unter Anleitung von Gaby Bode, bei Regen leider Ausfall, 2 EUR p.P., Treff: Strandzugang 10 O (kl. Vorplatz)

10-13:00

Ölmalkurs für Jedermann: „Ostseebilder in Öl“, keine Vorkenntnisse erforderlich, 54 EUR inkl. Materialien (Bildgröße ca. 40x40cm), ohne KK: 59 EUR; begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung Bob Ross: 0173 381 9343, „Haus des Gastes“

17:00

TIPP FÜR KIDS: „Traumfänger-Sommer-Mitmachkonzert“ mit Cattu, dem Traumfänger, Eintritt frei, Konzertmuschel

Karlshagen sucht die besten Strand-Kicker beim 5. BEACHSOCCER-CUP am 15. und 16. Juli



Mit rund 300 Funsportlern aus fünf Bundesländern steht die fünfte Auflage des Turniers Mitte Juli in den Startlöchern am extrabreiten Karlshagener Sandstrand.

Dank der stetig gewachsenen Resonanz in den letzten Jahren, werden erstmals drei Turniere gespielt: Neben dem Herrenturnier werden im Nachwuchs die Bea-Mi-Meisterschaft (die Beach-Minis sind zwischen 9 und 11 Jahre alt) und das Ju-Bea-Championat (die Jugend-Beacher zählen 12 bis 14 Lenz) gespielt.



Los geht es am Samstag um 09:30 Uhr (Strandaufgang 10 O) mit dem Anpfiff für die Kinder-Turniere. Mit dabei sind neben zwei Teams des Veranstalters Hohensee United, eine Berlin-Brandenburg-Auswahl mit Spielern von Union Berlin, Spieler der Talenteschmiede aus Königs Wusterhausen, der SV Merkur Kablow-Ziegelei, Schul-Mannschaften von Thalia Berlin und Turnier-Neulinge aus Buchholz und Eberswalde. Der SV Kandelin ist zudem - wie Teams aus Karlshagen und Zinnowitz - als „Dauergast“ dabei.

Um den großen Zuspruch unter den Urlauberkids gerecht zu werden, werden am Vortrag des Turniers (14. Juli, 16 Uhr) Teams in einem Probe-Training zusammengestellt. Anmelden können sich fußballbegeisterte Urlauerkinder vor Ort: Sie bekommen einen fachkundigen

Trainer an die Seite gestellt, der sie tags darauf auch beim Turnier betreuen wird.



Teilnehmer und Zuschauer erwarten spannende Spiele auf zwei Spielfeldern. Mitfiebern lässt es auf der Tribüne und bequem von Strandkörben am Spielfeldrand aus. Kinderschminken, Hüpfburg, Jonglierwettbewerb runden das Nachwuchs-Angebot ab. Musik, professionelle Moderation sind ebenso wie das passende Catering bestens organisiert.



Nur beim Beachsoccercup Karlshagen ist die Männervorrunde in die Kinderturniere eingebunden. So können die Bea-Mi`s und die Ju-Bea`s den Großen so manchen Trick abschauen und die Großen staunen ohnehin über die Leistungen der Steppkes. Dabei ist auch die Männer-Runde ausgezeichnet besetzt: Die weiteste Anreise hat das Klärwägle Lauchheim - der Name verrät die baden-württembergische Herkunft. Aus Niedersachsen kommt der SV Natendorf, aus Brandenburg der SV Kablow, aus Mecklenburg-Vorpommern Primus Inter Pares (Cupsieger 2013) und der AS Rum. Die Hauptstadt schickt die Berlin Youngsters und die Beach Bastards Berlin an die Küste. Das Beachteam Insel Usedom, der FSV Karlshagen und Hohensee United komplettieren das Teilnehmerfeld.

Am 15. Juli wird das Turnier um 09:30 Uhr mit allen Mannschaften eröffnet. Während am Samstag gegen 16 Uhr die Nachwuchs-Finalspele enden, kicken die Männer bis 19 Uhr, um dann am Sonntag, 10 Uhr ins Finale Countdown zu gehen. Das Endspiel ist am 16. Juli auf 14 Uhr terminiert.

Der größte Unterschied zum allseits bekannten Rasensport ist der Drang nach Attraktionen. Hier sind Fallrückzieher garantiert, hier wird der Ball gern volley genommen, Torhüter fliegen besonders gern und die Vier-Sekunden-Zeit-Regel sorgt dafür, dass rasant schnelle Spielzüge zu sehen sind; Torschüsse gibt es in Hülle und Fülle. Ein 8:3-Ergebnis ist typischer als ein 0:0.

Nichts anderes verspricht auch der Beachsoccer-Cup in Karlshagen. Die Spielfeldmaße entsprechen den internationalen Normen, die Tore sind mit 5,50 m breite und 2,20 m Höhe größer als bekannte Kleinfeldtore und auch die Spielzeit ist an den Standard an hiesigen Stränden angelehnt (dreimal zehn Minuten).

Das sind gute Gründe, warum Beachsoccer in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung erlebt. Längst gibt es eine Bundesliga (GBSL

genannt), eine Nationalmannschaft und Deutsche Meisterschaften. Neben den offiziellen Titelkämpfen gibt es Einladungsturnire, die für ein besonderes Erlebnis sorgen. Der Beachsoccer-Cup Karlshagen gehört ohne jeden Zweifel zu den außergewöhnlichen Veranstaltungen dieser Art in M-V. Bereits zum fünften Male wird dieses Event-Wochenende veranstaltet. Gastgeber ist in Kooperation mit dem Ostseebad Karlshagen und dem FSV Karlshagen der einzige vorpommersche Beachsoccerverein, Hohensee United. Die Spieler, die in Karlshagen ihren Heimstrand haben, konnten in den letzten Jahren zwischen dem Saarland und Amrum zahlreiche Erfolge feiern. Im August 2016 gehörten sie zu den sechs besten Teams, die in Warnemünde den Deutschen Meister ausspielten.



Ahoi zum Hafenfest in Karlshagen vom 21. - 23. Juli 2017



Volksfeststimmung ist im Juli zum Hafenfest ist angesagt: Alljährlich verwandelt sich der Karlshagener Hafen in eine bunte Meile aus Händlern und kleinen Karussells und es gibt jede Menge Programm für Groß und Klein mit tendrin und im Festzelt. Auf dem Wasser sind Ausflüge sowie rasante Kurztrips mit einem Speedboot vom Hafenkai aus möglich und Schiffsmodellbauer lassen ihre original Nachbauten von Arbeitsschiffen bei kleinen Regatten zu Wasser. Nicht zu vergessen: Das Höhenfeuerwerk Samstagabend um 22:45 Uhr. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen im Festzelt frei.

... das Programm im Überblick

Täglich von Freitag bis Sonntag

Verschiedene Schiffstouren Richtung Kröslin, Freest und zum Stadthafen Wolgast sind auf einem Fahrgastschiff oder nach Peenemünde auch auf urigen Kuttern möglich. Infos zu Abfahrtszeiten erhalten Sie von den Kollegen der Touristinformation oder auf den Schildern direkt an der Hafempier.

Lecker! Die kulinarische Genuss- und Speisekarte des Hafenfestes ist lang. Von Räucherfisch über Haxen, von Crêpes bis zu kandierten Trauben, bis hin zum Brot aus der historischen Marktbäckerei, Schafkäse im Fladenbrot - wer sich durchtesten möchte, benötigt die drei angesetzten Hafenfesttage. Darüber hinaus wartet eine bunte Büdchenmeile bis zum Hafen-Molenkopf

FREITAG, 21. Juli

- 11:00 - 15:00 Uhr Tagestörn mit dem hundertjährigen Segelschoner „Weisse Düne“
- 14:00 Uhr Bunte Büdchenmeile bis zum Hafen-Molenkopf
- ab 14:00 Uhr Speedboot-Fahrten (15 - 20 Min) mit der 300 PS starken „Big Iven“, Variable Fahrzeit abhängig von Mindestpassagierzahl 6 Pers.
- 16:00 - 18:00 Uhr TIPP FÜR KIDS: Kinderschminken
- 17:00 - 20:30 Uhr Romantischer Abendsegeltörn mit dem hundertjährigen Segelschoner „Weisse Düne“
- ab 18:00 Uhr Das Festzelt öffnet seine Partytore
- 19:00 Uhr TIPP FÜR KIDS: Let's dance: Peppige Tanzshow der Kids des Karlshagener Hobby Dance Clubs
- ab 20:00 Uhr HAFENPARTY TEIL I im Festzelt: Claus Martens und Band sorgen für jedem Menge Stimmung und Tanzlaune. DJ Melody hat zusätzlich den perfekten Hit- und Partymix für eine echte Hafeparty im Gepäck.
- 21:00 Uhr Grußwort zum Hafenfest durch den Bürgermeister des Ostseebades Karlshagen Christian Höhn (Festzelt)

SAMSTAG, 22. Juli

- 10:00 - 16:00 Uhr Schauen Sie den Schiffsmodellbauern der Jugend-Modellbaugruppe der Marinekameradschaft Peenemünde über die Schulter. Lassen Sie sich an den verschiedenen Originalnachbauten von Marine- und Arbeitsschiffen aus Peenemünde die Funktionsweise erläutern.
- 10:00 - 16:00 Uhr Das Infomobil des Deutschen Marinebundes macht erneut Halt in Karlshagen. Der größte maritime Interessensverband Deutschlands hat sich die Pflege deutscher Marinetradition zum Ziel gesetzt.
- ab 11:00 Uhr Speedboot-Touren (15 - 20 Min.) mit der 300 PS starken „Big Iven“, Variable Fahrzeit abhängig von Mindestpassagierzahl 6 Pers.
- 12:00 & 15:00 Uhr „Kleine Schiffsmodellregatta“ im Hafenbecken (Hinweis: Bei Regen oder Sturm ist diese leider nicht durchführbar)
- ab 13:00 Uhr Die „Kleine Hafengalerie“ öffnet ihre Türen (im Gebäude des Hafenmeisters)
- 13:00 - 20:00 Uhr Direkt von Bord: Die Liederpiraten präsentieren von ihrem Segelschiff aus stilsicher Hits aus vergangener Zeit und aktuelle Songs auf ihre ganz eigene Art - zu 100 % handgemacht.
- 14:00 - 17:00 Uhr TIPP FÜR KIDS: Die Piraten sind los in der Spiel- und Spaßstraße: Probiert euch aus beim Rum Fass rollen, bastelt euch eine ganz individuelle Piratenklappe oder ein Schwert, lasst euch zum Seeräuber schminken, angelt die dicksten Fische auf See, versucht euch beim Seifenblasen machen und besiegt andere Piraten bei den verschiedenen Spielmöglichkeiten! (beim Festzelt)
- 15:00 - 16:30 Uhr Shantys & Seemannslieder, stimmungsgewaltig und mit guter Laune vom Shanty-Chor Insel Usedom e.V. (Festzelt)
- 19:00 Uhr Neptuntaufte für große und kleine Wasserratten des Carlshagener Karnevals Club e. V.
- ab 20:00 Uhr HAFENPARTY TEIL II im Festzelt: „Die Schlagermafia“ sorgt mit den größten Kult- und Partyschlagern aller Zeiten, gemixt mit einer fetten Portion Humor & Selbstironie für ME-GA - Stimmung und eine UNVERGESSLICHE Hafeparty.
- 22:45 Uhr Musikalisch ebenfalls an Bord: Party DJ Melody Höhenfeuerwerk an einem der größten Yachthäfen Usedom



SONNTAG, 23. Juli

- 10:00 - 16:00 Uhr Schauen Sie den Schiffsmodellbauern der Jugend-Modellbaugruppe der Marinekameradschaft Peenemünde über die Schulter. Lassen Sie sich an den verschiedenen Originalnachbauten von Marine- und Arbeitsschiffen aus Peenemünde die Funktionsweise erläutern.
- 10:00 - 16:00 Uhr Der Deutsche Marinebund informiert: Der größte maritime Interessensverband Deutschlands, hat sich die Pflege deutscher Marinetradition und maritimen Gedankengutes zum Ziel gesetzt.
- ab 11:00 Uhr Speedboot-Touren (15 - 20 Min.) mit der 300 PS starken „Big Iver“, Variable Fahrzeit abhängig von Mindestpassagierzahl 6 Pers.
- 12:00 & 15:00 Uhr „Kleine Schiffsmodellregatta“ im Hafenbecken (Hinweis: Bei Regen oder Sturm ist diese leider nicht durchführbar)
- 13:00 - 17:00 Uhr Mittendrin: Die Peenehalunken präsentieren Spielmann & Piraten-Folk, eigene Liedermacher-Song, Coverhits ab 1960 bis heute und maritimes von Freddy Quinn
- ab 13:00 Uhr Die „Kleine Hafengalerie“ öffnet ihre Türen (im Gebäude des Hafenmeisters)
- 13:30 - 14:30 Uhr TIPP FÜR KIDS: Piratenschminken für die Schatzsuche um 15:00 Uhr -Verwandelt euch blitzschnell in einen Seeräuber oder eine Freibeuterin der Ostsee (bei der mobilen Touristinfo)
- 14:00 Uhr Die Kids des Judo-Vereins Wittenburger e. V. präsentieren bei einer Show-Vorführung ihr Können (Festzelt)
- 15:00 Uhr TIPP FÜR KIDS: Schließt euch der Piratenschatzsuche vom „Team Kids für Kids“ an (Treffpunkt an der mobilen Touristinfo)
- 16:30 Uhr TIPP FÜR FAMILIEN: Lasst euch bei der Zaubershow „Magiczyrus“ vom Zauber aus Licht, Musik, Tanz & Magie entführen (vor dem Festzelt)



322 km Marathon: In 5 Etappen von Berlin nach Usedom ins Ostseebad Karlshagen: BALTIC RUN 2017 am 27. Juli



Wieder ist er mit nahezu 70 Läuferinnen und Läufern aus aller Welt ausgebucht, der Baltic Run von Berlin nach Karlshagen. Das zeigt seine große Beliebtheit bei den Läufern jenseits der Marathonstrecken. Ultraläufer nennen sie sich, denen die 42,195 km eines Marathon nicht genügen. Sie nehmen gern mal 50-70 km unter die Füße. Beim 325 km Etappenlauf vom 23.7. bis 27.7.2017 auf die Sonneninsel Usedom müssen sie das an 5 Tagen nacheinander tun, bis sie ihr Ziel ab mittags im schönen Ostseebad Karlshagen, direkt an der Strandpromenade, erreicht haben.

Dort empfangen sie auch in diesem Jahr wieder der Veranstaltungssprecher Ecky Broy und die beiden Cheforganisatoren Lutz Raschke und Jörg Stutzke vom ausrichtenden Verein LG Nord Berlin. Zwei Sportler hoffen darauf, dass ihre seit 2008 bestehende Serie auch in diesem Jahr nicht reißt. Diethard Steinbrecher aus der Lausitz und Silke Stutzke aus Berlin sind die beiden einzigen, die alle bisherigen Auflagen geschafft haben. Das bedeutet, dass sie dann mehr als 2.000 km auf dem Radfernweg Berlin-Usedom zurückgelegt haben. Der Lauf wird als offizieller Wettkampf ausgetragen, die Zeiten der Einzeletappen ergeben in der Summe dann einen Sieger und eine Siegerin. Da ist tosender Applaus für alle, die durchgehalten haben nicht nur erwünscht, sondern ein Muss. Am 27. Juli ab ca. 12 Uhr treffen die ersten Läufer auf der Promenade im Kurpark Karlshagens ein. Aber ... bei diesem Lauf gilt jeder, der das Ziel Karlshagen erreicht als Gewinner und so wird eine zünftige Siegesfeier am Abend mit einer Ehrung aller Läuferinnen und Läufer den Abschluss bilden.

Mehr Infos: www.baltic-run.de



Baggern im größten Sandkasten der Ostsee auf der weltgrößten Beachvolleyballmeile: USEDOM-BEACHCUP vom 28. - 30. Juli in Karlshagen



Es geht um Spiel, Satz und Sieg beim Sportereignis des Jahres in Karlshagen und auf der Insel Usedom: Beim USEDOM-BEACHCUP baggern, schmettern und pritschen sich vom 28. bis 30. Juli auf 90 Feldern mehr als 1.200 Beachvolleyballer die Bälle um die Ohren.

Das größte Beachvolleyball-Turnier der Welt wird in diesem Jahr zum 18. Mal ausgetragen und ist nicht nur „in der Szene“ unter Sportlern extrem beliebt. So beliebt, dass die Anmeldelisten auch in diesem Jahr Anfang Mai innerhalb weniger Minuten bei den Herren und in nur wenigen Stunden bei den Teams und Damen voll waren. Die

Teilnehmer kommen aus Polen, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Deutschland und sogar den USA. Ein Team der US Air Force und der Jugend Kader der deutschen Nationalmannschaft mischen sich in diesem Jahr in das sportliche Teilnehmerfeld.



Unter den sogenannten Mumien & Fregatten - die Altersklasse ab 36 beim USEDOM BEACHCUP - sind weiterhin so einige Profisportler aus der Bundesliga, für die das Turnier Spaß und Training zugleich ist. Der Karlshagener Strand ist als Austragungsort wie gemacht für das besondere Turnier dieser Größe. Auf den Tribünen am Centercourt und unmittelbar am Spielfeldrand sind die Zuschauer bei den Spielen „mittendrin“ und können bei den Ballwechseln der Zweier- und Vierer-Mixed-Teams hochklassigen Beachsports erleben. Auch in diesem Jahr wird erneut ein Beachvolleyballfeld in die Ostsee, direkt ins Wasser verlegt. Das „**Waterfun-Turnier**“ wird ganz sicher für jeder Menge Abkühlung und Spaß sorgen. Eine Anmeldung vor Ort ist möglich.

Nach der Turnier-Eröffnung am Samstag um 09:00 Uhr beginnen die Spiele um 09:30 Uhr. Zusätzlich zum großen Cup wird am ganztägig der „Fun-Cup-Pokal“ ausgetragen, für den sich „Jedermann“ noch bis Samstag, 29. Juli, spontan vor Ort anmelden kann. Sportlich geht es am Sonntag ab 09:00 Uhr weiter bevor ab 16:00 Uhr die ersten „Finale!“- Gesänge von der Tribüne angestimmt werden.



Und nach dem Spiel? Ist vor der Beach-Party. Denn wer ordentlich baggert oder mitfiebert, trifft sich am Abend zum gemeinsamen Feiern am Strand. Der Freitag steht ganz im Zeichen der Come-Together-Malibu Caribbean Night, während Samstagabend die große LATIN-Night-Beachparty mit Höhenfeuerwerk über der Ostsee steigt.

TIPP FÜR KIDS: Der Beachvolleyballnachwuchs kann sich während der evtl. „unzähligen“ Ballwechsel auf der größten Hüpfburg Mecklenburg-Vorpommerns, beim Tauziehen, Limbo, Kiwilaufl, Hula Hoop und beim Torwandschießen mit tollen Preisen am gesamten Wochenende sowie beim Kinderschminken am Sonntag vergnügen. Am Freitag um 19:30 Uhr und Samstag um 20:00 Uhr gibt es für die kleinen Beacher eine Mini-Disko mit dem „Team Kids für Kids“.

Organisatoren des USEDOM-BEACHCUPs sind der gleichnamige Förderverein und der ESV Turbine Greifswald, die den mittlerweile weltgrößten Event dieser Art entwickelt und nun zum 18. Mal in Kooperation mit dem Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft des Ostseebades Karlshagen austragen.

www.usedom-beachcup.de / www.karlshagen.de

USEDOM-BEACHCUP Event-Programm

FREITAG, 28. JULI 2017	SAMSTAG, 29. JULI 2017	SONNTAG, 30. JULI 2017
		
<p>Aufbau ab 07:00 Uhr</p> <p>ab 17:00 Uhr Finale des Beachcamps der Damen und Herren 2017</p> <p>ab 17:30 Uhr Anmeldung zu allen Turnier-Events</p> <p>ab 19:30 Uhr Mini-Disko auf dem Centercourt mit dem „Team Kids für Kids“</p> <p>ab 20:30 Uhr Malibu Come together Party</p>	<p>ab 07:30 Uhr Anmeldung zu allen Turnier-Events</p> <p>09:00 Uhr Eröffnung des USEDOM-BEACHCUP-EVENTs 2017 sponsored by Danpower-Gruppe</p> <p>09:30-10:00 Uhr Start der Vorrunden-Staffelspiele in allen Kategorien</p> <p>ab 15:00 Uhr Beginn der Elimination Spiele</p> <p>ca. 18:00 Uhr Finale des Halfred Schröder MUMIEN-Cup's 2017 und Siegerehrung</p> <p>ab 20:00 Uhr Mini-Disko auf dem Centercourt mit dem „Team Kids für Kids“</p> <p>21:00 Uhr LATIN-Night - Beachparty mit DJ Battle DJ Erda vs. Freddy Fresh und Höhenfeuerwerk ca. 22:30 Uhr</p>	<p>ab 09:00 Uhr Fortsetzung der Elimination Spiele</p> <p>ca. 16:00 Uhr Finale des PAULANER-Quattro-Mbaad-Beachcup 2017</p> <p>ca. 17:00 Uhr Finale des USEDOM-BEACHCUP 2017 sponsored by Danpower-Gruppe (Damen)</p> <p>ca. 17:30 Uhr Finale des USEDOM-BEACHCUP 2017 sponsored by Danpower-Gruppe (Herren)</p> <p>ca. 18:15 Uhr Siegerehrung aller Turnier-Events</p>
		

„Kreativ sein, ist wie Luftholen“

Generationenausstellung in Trassenheide

In der Zeit vom 12.06. - 31.08.2017 ist die vielfältige Ausstellung „Kreativ sein, ist wie Luftholen“ mit den unterschiedlichsten Werken und Arbeiten einer Familiengeneration, mit dem Gesamtalter von über 250 Jahren, im „Haus des Gastes“ Trassenheide zu bestaunen.

Durch die Schwester wurde die Zinnowitzerin Brigitte Härtel auf den Aussteller-Aufruf der Kurverwaltung mit dem sympathischen Hinweis: „Wenn du immer in deinem kleinen Kämmerlein, deine Arbeiten versteckst, wird sie nie jemand lesen“, hingewiesen. Also ergriff Brigitte Härtel danach initiativ die Gelegenheit und dachte, dass könne sie ja mal probieren. Familiäre Unterstützung mit Ideen zur Vorbereitung und Umsetzung erhielt Brigitte Härtel von:

Ruth Spauszus, Mutter - Perlenketten, Muschelbilder, Stifthalter etc., Reimgeschichten

Dana Härtel, Tochter - Fotografie, Collagen, Lyrik

Anouk Stickel, Enkelin - Filzarbeiten und Kurzgeschichten

Vincent Hofmann, Enkel - Malen, Basteln aus Resten, Kurzgeschichten

Bianca Scheerat, Nichte - Strickarbeiten

Eny Scheerat, Tochter der Nichte - Malerei

Arno Scheerat, Sohn der Nichte - Schlüsselanhänger/ Kork

Hans Krieger, Nachbar der Familie - Malerei

Brigitte Härtel selbst präsentiert innerhalb des Ausstellungszeitraumes Kindergeschichten, Märchen, Romane (Manuskripte ohne Illustration), Sprüche und vieles mehr. „Ich bin sehr dankbar diese Möglichkeit ergriffen zu haben und habe wieder den starken familiären Zusammenhalt gespürt. Unsere Ausstellung spiegelt für mich das Zitat des Philosophen Martin Buber wider: In jedermann ist etwas kostbares, das in keinem anderen ist.“, so Brigitte Härtel

Kompakte Veranstaltungsinfos:

Wo? „Haus des Gastes“ Trassenheide,
Strandstraße 36
Wann? 12.06. - 31.08.2017
Uhrzeit? Innerhalb der Öffnungszeiten
Veranstalter: Eigenbetrieb
„Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“,
Strandstraße 36, 17449 Trassenheide,
Tel. 038371 20928,
Mail: veranstaltung@trassenheide.de

Infos unter:

Ostseebadfest mit Pop-Poesie von Körner & vielen Familienhighlights

Zum diesjährigen Ostseebadfest, am Glücksdatum dem 07.07.2017 können Sie sich auf deutsche Pop-Poesie von Körner, dem Preisträger des SignsAward 17 in der Kategorie Newcomer freuen. Körner präsentiert eingängige Melodien, emotionale Texte, und hat eine eindringliche Stimme, die ins Herz trifft. „Gänsehaut lügt nie“, die erste Single aus dem kommenden Album. Aus dem Stand gelang Körner damit wohl einer der berührendsten deutschen Songs seit Langem: Bestechend einfach, menschlich und tiefgründig zugleich. Das Lied ist ein imposanter Auftakt, eroberte im Sturm die Airplay-Charts und Herzen der Fans.

„Weil du fühlst, weil du lebst, und dein Herz zeigt den Weg: Gänsehaut lügt nie“

Als Support Acts begrüßen wir den 20-jährigen Singer-Songwriter Fabian Wegerer aus Linz/Österreich und die Sängerin Julia Kautz. Bevor unsere Konzertmuschel jedoch voll und ganz in den Händen der Sänger & Sängerinnen ist, gibt es bereits ab 16:00 Uhr Unterhaltung für die ganze Familie. Maskottchen Fiete freut sich schon auf die kleinen Gäste und empfiehlt neben dem Kinderanimationsprogramm & der Hüpfburg auch die Kreativstation des Holz- & Drechselteam sowie die Keramikmalstraße. Den Abschluss des Sommertages bildet dann das Höhenfeuerwerk, gezündet über der Ostsee und weit in den Nachthimmel hinein.

Kompakte Veranstaltungsinfos:

Wo: Konzertmuschel Ostseebad Trassenheide
Wann: Freitag, 07.07.2017
Uhrzeit: ab 16:00 Uhr
Veranstalter: Eigenbetrieb
„Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
038371 20928 oder
veranstaltung@trassenheide.de

Usedomer Tanzfestival lädt nach Trassenheide ein

Das Sommerevent wartet mit prominenter Profitänzerin auf Ihren Besuch! Melissa Ortiz-Gomez bringt lateinamerikanisches Feeling auf die Konzertmuschel des Ostseebades Trassenheide.

Bei Melissa Ortiz-Gomez handelt es sich um die Profitänzerin und deutsche/ isländische Meisterin Kür Latein, welche gleichfalls Profitanz- als auch TV-Erfahrungen vorweisen kann. In der RTL- Freitagabendshow „Let's Dance“ war sie mit Partnern wie Moritz A. Sachs und Patrik Bach auf der Bühne aktiv und ist somit einem Millionenpublikum bekannt. Im Jahr 2013 verhalf sie dem Schauspieler, Fotograf, Stylist und Videoregisseur Manuel Cortez zum Gewinn der Tanzkrone. Melissa Ortiz-Gomez ist deutschlandweit ein gefragter Tanzstar und ist in diversen TV-Shows wie „Promi Shopping Queen“ oder in der ZDF- Fernsehreihe „Das Traumschiff“ zu sehen.

„Das Flair der Insel Usedom ist Salsafeeling pur“ - Melissa Ortiz-Gomez Am 19.07. und 20.07.2017 ist die Konzertmuschel jeweils ab 15 Uhr der Mittelpunkt des 1. Usedomer Tanzfestivals, auf der Workshops in Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen angeboten werden. Melissa Ortiz-Gomez, wird mit ihrem Temperament sympathisch und gekonnt die Tipps und Tricks vermitteln, die das tänzerische Knowhow belangen. Unterstützung erhält sie von Jörg Dünnebieer aus Auerbach, der dort eine Tanzschule betreibt und den Workshop-Teilnehmern gleichfalls professionelle Tanzanleitung gibt. Das Team der Kurverwaltung verspricht schon jetzt: „Tanzen, bedeutet Lebensfreude, Unterhaltung und sportliche Aktivität - und das alles in Einem.“

Mit den Workshops von Melissa Ortiz-Gomez werden unsere Gäste sympathisch und professionell tänzerisch geschult und können Ihren Urlaub erlebnisreich gestalten.

Kommen Sie als Teilnehmer oder als Gast in unser Ostseebad und genießen Sie mit uns die familiäre und eventgeladene Atmosphäre. Am 20.07. laden wir nach den Workshops zur Salsaparty mit der Band „Mi Solar“. Tanzen Sie als wäre Kuba geradewegs vom Himmel gefallen. Salsa und Timba treffen an diesem Abend auf Pop, Funk, Hip Hop und Latin-Jazz, um zu einem eigenen weltmusikalischen Sound zu verschmelzen.“

Workshops (Teilnahmegebühr):

19.07.2017: Tango, Discofox, Langsamer Walzer
20.07.2017: Cha Cha Cha, Rumba und Salsa

Eine Anmeldung zu den Workshops macht sich notwendig, da die Teilnehmeranzahl je Workshop begrenzt ist. Die Anmeldungen werden ab sofort bis 30.06.2017 entgegen genommen, wobei aus den vorliegenden Anmeldungen die finalen Workshop-Teilnehmer via Losziehung hervorgehen.

Kompakte Veranstaltungsinfos:

Wo: Konzertmuschel
Ostseebad Trassenheide

Wann: 19.07.2017 von 15:00 - 18:30 Uhr
20.07.2017 von 15:00 - 22:00 Uhr

Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Anmeldungen unter: 038371 20928 oder veranstaltung@trassenheide.de

Teilnahmegebühren: Workshoptag 19.07.2017:
15:00 - 16:00 Uhr Tango
16:15 - 17:15 Uhr Discofox
17:30 - 18:30 Uhr Langsamer Walzer
Teilnahmegebühren:
1 Workshop: 20,00 € pro Paar
2 Workshops: 35,00 € pro Paar
3 Workshops: 50,00 € pro Paar
Workshoptag 20.07.2017:
15:00 - 16:00 Uhr Cha Cha Cha
16:15 - 17:15 Uhr Rumba
17:30 - 18:30 Uhr Salsa
Teilnahmegebühren:
1 Workshop: 20,00 € pro Paar
2 Workshops: 35,00 € pro Paar
3 Workshops: 50,00 € pro Paar

Die Sonderpreise für die Teilnahme an 2 - 3 Workshops gelten nur pro Workshoptag.

Farbenfroher Kindertag in Trassenheide

Trassenheide lebt die Familienfreundlichkeit und symbolisierte dies auch wieder mit der diesjährigen Veranstaltung zum internationalen Kindertag. „Ever Handabdruck für Trassenheide“ rief zum bunten Bemalen von Fingern oder auch der ganzen Hand auf.

Familien, Schulklassen und die lokale Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“ ließen sich einen Besuch im „Haus des Gastes“ nicht nehmen und staunten, dass die Riesenpapierrolle gegen eine Hand im XXL-Format eingetauscht wurde. Auf der Riesenhand konnten die Kleinen ihre Fingerabdrücke hinterlassen und diese auf einer Urkunde sogar als Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen.

Doreen Schneider und Mann Christian aus Leipzig sind bereits zum dritten Mal dabei.

In diesem Jahr sogar zu viert, da die Familie Zuwachs bekommen hat. Neben der 5-jährigen Lina hat sich die Familie mit dem 6 Monate alten Ben erweitert. Dass sie auch 2018 wieder dabei sind, steht für die junge Familie außer Frage.

Die Schüler der 5. Klasse des Kreativitätsschulzentrum Berlin waren begeistert und versammelten sich zum Erinnerungsfoto vor dem „Haus des Gastes“.



Familie Schneider mit Kindern



Schüler der 5. Klasse des Kreativitätsschulzentrum Berlin
Fotos: (c/o Kurverwaltung)

für die Bildungseinrichtungen in Zinnowitz. Für die Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“ nahm Kita-Leiterin Ariane Könze den Spendscheck entgegen, den Unternehmer Dirk Packmohr passend zum Internationalen Kindertag am 1. Juni 2017 überreichte. Darüber hinaus durften sich auch die Grundschule Zinnowitz mit Hort, die Freie Schule Zinnowitz und die Kindertagesstätte „Regenbogen“ über einen Spendenbetrag freuen. Dem Bike Team Zinnowitz gilt das herzliche Dankeschön aller kleinen Weltentdecker und ihrer Erzieherinnen.



Kita-Leiterin Ariane Könze (letzte Reihe, zweite von rechts) nahm am Kindertag die Spende des Bike Team Zinnowitz entgegen. (Foto: privat)

Schul- und Kindergartennachrichten

Kindertag für die Kinder des CJD

Zinnowitz. Der 1. Juni ist ein Tag, an dem die Aller kleinsten die Größten sind. Am Internationalen Kindertag werden sie gefeiert und beschenkt. Auch die Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“ des Cjd in Zinnowitz ließ sich für ihre knapp 30 Kinder eine fröhliche Abwechslung vom Alltag einfallen: Während die Kindergartenkinder in der Blechbüchse das Theaterstück vom tapferen Schneiderlein besuchten, spazierten die Krippenkinder mit ihren Erzieherinnen durch den Ort zum Eisessen.

News aus der Grundschule Zinnowitz



Der Kindertag brachte eine besondere Überraschung für uns. Unter dem Motto „Bildung nimmt Fahrt auf“ erradelten Zinnowitzer Eltern und andere Mitstreiter bei der Mecklenburger Seentour mehr als 4000 Euro für die Kindereinrichtungen des Ostseebades Zinnowitz. Unserer Schule wurde ein Scheck in Höhe von 850 Euro überreicht, den wir, den Wunsch entsprechend, für einen sportlichen Zweck verwenden wollen. Vielen Dank dafür. Die Kinder honorierten das mit riesen Applaus und Jubel.

Spendencheck für die CJD-Kita

Zinnowitz. Mitten im Trubel einfach mal abschalten, träumen und die Seele baumeln lassen: Das können bald die 27 Krippen- und Kindergartenkinder der Zinnowitzer Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“ (cjd) mit Hilfe von Klangschalen. Die bronzenen Gefäße werden mit einem Klöppel angeschlagen und sorgen mit besonders harmonischen Tönen für Entspannung selbst im quirligsten Kita-Alltag. Möglich macht die Neuanschaffung eine Spende über 150 Euro vom Bike Team Zinnowitz. Unter dem Motto „Bildung nimmt Fahrt auf“ starteten die sechs Radler bei der Mecklenburger Seentour am 27. Mai 2017. 90 Kilometer standen für die Damen Dorit Müller, Jana Packmohr und Dana Bussäus auf dem Programm, 307 Kilometer absolvierten David Schillinger, Daniel Henczyca und Dirk Packmohr. Doch nicht nur die Fahrradbegeisterung motivierte die Sportler, knapp 12 Stunden ununterbrochen im Sattel auszuhalten. Sie verbanden ihren Sportsgeist mit einem guten Zweck und sammelten Spendengelder



Kindertag bedeutet an unserer Schule: Lehrer backen für die Kinder. Das Kuchenbuffet war wieder lecker. Jedoch wurde es getoppt von der, über unseren Schulförderverein organisierten und finanzierten, Comedy-Zaubershow. Beim Wegzaubern des Eheringes von Frau Lux, dem „Eierlegenden und gagernden“ Herrn Kamin und „Schmerzen aushaltenden, mit Woodo-Zauber - verhexten“ Frau Wendlandt blieb kein Auge trocken und wurde jeder Lachmuskel beansprucht. Ein herzliches Dankeschön dem Schulförderverein.

Unsere 39 Viertklässler hatten sich mit Unterstützung von Frau Lucht, Frau Schmicker und Frau Goetz gut auf die praktische Fahrradprüfung vorbereitet. Vielen Dank. So bekamen alle am 14.06.17 nach absolvierter, praktischer Prüfung ihren Fahrradpass von Herrn Wischow von der Verkehrswacht und Herrn Gückstock von der Polizei überreicht.



Weitere Highlights waren:
 Klassenfahrt der Klasse 4a nach Freidorf an der Müritz
 Klassenfahrt der Klasse 4b nach Torgelow ins Ukränenland



Der Grundschulpokal Leichtathletik in Wolgast wurde vorbereitet und begleitet durch unsere Sportlehrerin Frau Schnarr. Unsere Schülersauswahl erreichte den 4. Platz. Unsere Werklehrer bedanken sich bei Nordic Disign Hohendorf, für die Spende von Holz für unseren Werkunterricht. Wir starten jetzt in die letzte Phase des Schuljahres 2016/17 und wünschen bis dahin alles Gute.



Im Namen des Kollegiums und der Mitarbeiter der Grundschule Zinnowitz

K. Goetz

Kindertag in der ASB Kneipp-Kita Karlshagen



Am 1. Juni feierten die Kinder ein zünftiges Kinderfest. Pünktlich um 8:45 Uhr trafen sich alle Kinder mit buntgeschmückten Stöckchen im Kindergarten.

Alle Kinder, Erzieher und Eltern wanderten eine kleine Runde durch die Straßen um allen zu zeigen „Heute ist Kindertag“! Für die älteren Kinder hätte der Weg viel länger sein können, aber auf dem Spielplatz der Kita warteten schon einige Eltern und viele Helfer auf die Kinder. Nach einer kleinen Begrüßung ging es endlich richtig los. An verschiedenen Stationen z. B. Sackhüpfen, Eierlaufen, Zielwerfen, Hüpfburg konnten sich die Kinder ausprobieren. Besondere Begeisterung entfachten die Stationen Kinderschminken, Fahrt mit der Feuerwehr und Einstudieren eines kleinen Tanzes. Viel zu schnell erklang dann das Signal zum Wechseln der Stationen.

Die Zeit verging wie im Flug und es roch schon nach gegrillten Würstchen. Diese ließen sich die Kinder auch schmecken und nach einem Eis zum Nachtisch fielen die Kinder müde und k.o. ins Bett und träumten von ihren Erlebnissen. Am Nachmittag waren die Hortkinder an der Reihe auch sie durften sich an den Stationen ausprobieren und hatten viel Spaß dabei.

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern, Sponsoren und Helfern herzlich bedanken, denn ohne sie hätten wir dieses Fest nicht durchführen können!

Großer Dank an:

- Thomas Müller für die Bereitstellung der Hüpfburg
- Frauen des FSV Karlshagen
- Freiwillige Feuerwehr Peenemünde
- Kreismusikschule Wolgast

Vielen, vielen Dank und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Die Kinder und das Kita-Team Karlshagen



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,
der Sommer hat nun richtig begonnen und wir freuen uns über viele Gäste. Auch bei uns in der Gemeinde gestalten wir die Gottesdienste im Sommer etwas anders als in den ruhigen Wintermonaten. So nutzen wir bei nicht so gutem Wetter die Bengschhalle am St. Otto Heim in Zinnowitz und feiern bei gutem Wetter die Gottesdienste sogar unter freiem Himmel.

Da wir im Sommer in Zinnowitz immer viele Kinder- und Jugendgruppen zu Gast haben, denen Sie sicherlich auch immer wieder auf der Insel begegnen, werden diese Gottesdienste von unseren jungen Gästen mitgestaltet und sind daher besonders schwungvoll und persönlich. Auch in Heringsdorf ist die Gemeinde sehr aktiv, hier finden etwas ruhigere Gottesdienste statt und die schöne Anlage rund um Stella Maris lädt zum gemütlichen Verweilen nach dem Gottesdienst ein. Am 1. Juli 2017 feiern wir unser Sommerfest in St. Otto, Zinnowitz. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Vermeldungen weiter unten.

Lassen auch Sie sich einladen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Pfarrer Polossek

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr
Montag	07:30 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr
Sonntag	09:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr

Beichtgelegenheit	
Mittwoch	18:30 - 19:00 Uhr

Unsere Gemeindegruppen und Veranstaltungen:

Am Samstag, den 1. Juli 2017 findet in St. Otto Zinnowitz, ein Sommerfest statt. Wir freuen uns auf Nachbarn, Freunde und Gäste auf der Insel als Besucher. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 14:00 Uhr. Das Sommerfest wird von Livemusik begleitet und bietet ein buntes Programm für Kinder sowie Kaffee/Kuchen für die Gäste. Zum Abschluss gibt es ab 18:00 Uhr einen gemeinsamen Grillabend. Herzliche Einladung an alle am Haus St. Otto und seiner Arbeit Interessierten. Der Eintritt ist frei.

Jeden Dienstag findet um 09:30 Uhr eine Seniorenmesse in Stella Maris - Heringsdorf statt, am 4. Juli 2017 laden wir anschließend zum Frühstück ein. Es besteht eine Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz. Am Samstag, den 8. Juli 2017 gibt um 19 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf ein Konzert mit Cello und Vibraphon. Die Vorabendmesse an diesem Tag wird ebenfalls musikalisch begleitet.

Am Donnerstag, den 13. Juli 2017 laden Sr. Lucia und Sr. Agnes um 19 Uhr zum Meditativen Tanz nach St. Otto, Zinnowitz.

Am Sonntag, den 16. Juli treffen sich die Familien der Vorschul- und Grundschulkindern anlässlich des Schuljahresabschlusses zum gemeinsamen Grillen.

Am Mittwoch, den 26. Juli 2017 feiert das Seniorenzentrum Stella Maris ab 15 Uhr das Annafest.

Der innerörtliche Busverkehr der Gemeinde Zinnowitz verkehrt nun auch am Wochenende und hält an St. Otto, Zinnowitz.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de.

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Insel Norden!

„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“ Dieses Bibelwort aus dem Brief des Paulus an die Philipper begleitet uns durch den Monat Juli.

Für unsere Gäste auf der Insel einer der Haupturlaubsmonate. Bei uns beginnen dann auch bald die Ferien. Ich finde für diese Zeit steckt doch eine gute Bitte in diesem Bibelwort. Die Bitte, dass unsere Liebe reicher werde; reich an Erkenntnis und Erfahrung. Liebe aus Erfahrung und Erkenntnis ist mehr als nur einfach ein Bauchgefühl, dass schnell, wieder verfliegt. Liebe aus Erfahrung und Erkenntnis hat Tiefgang und hoffentlich auch mehr Beständigkeit. Menschen in Liebe zu begegnen ist sicherlich eine große Herausforderung. Vielleicht geht es auch gar nicht darum, dass wir unsere Gäste lieben, sondern eher darum, dass wir ihnen mit Offenheit begegnen. Vielleicht ist das eine Frucht, der Liebe, die reich an Erkenntnis und Erfahrung ist, dass wir Menschen mit Offenheit begegnen: mit offenen Herzen, mit offenen Sinnen, mit einem offenen Gesicht, einem Lächeln, das sagt, du bist willkommen. So bete ich nun darum, dass unser aller Liebe immer reicher werde an Erkenntnis und Erfahrung. Damit wir offenen Herzens in diesen Sommer und in die Hauptsaison gehen. Offenen für andere, ohne uns selbst dabei aufzugeben.

Ich wünsche Ihnen viele gute Begegnungen, Ihr Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge, Zinnowitz).

Gottesdienste im Insel Norden

Krummin/Karlshagen Zinnowitz

02.07.		
3. n. Trinitatis	11:00 Krummin	9:30 Open Air Konzertpavillon
09.07.		
4. n. Trinitatis	11:00 Karlshagen mit Versöhnungsgebet	9:30 mit Abendmahl
16.07.		
5. n. Trinitatis	11:00 Krummin	9:30
Samstag 22.07	18:00 Abendgottesdienst in Netzelkow „DU siehst mich!“	
23.07.		
6. n. Trinitatis	11:00 Open air im Konzertpavillon Karlshagen mit der Band „Heaven on earth“	9:30
30.07.		
7. n. Trinitatis	11:00 Krummin mit Abendmahl	9:30

Ruhepunkt: 30 Minuten meditative Texte und Musik

30.06. + 28.07. 18 Uhr Kirche Zinnowitz

Angebote für Jung und Alt:

REGELMÄSSIGE Angebote: Nähgruppe in Karlshagen

Bei Interesse: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794.

Flötengruppen für Anfänger (nicht in den Ferien)

dienstags 15:15 - 15:45 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
donnerstags 16:15 - 16:45 Uhr Kirche Karlshagen

Christenlehre (nicht in den Ferien)

dienstags 15:45 - 16:30 (1. - 6. Klasse) im Pfarrhaus Zinnowitz
donnerstags 15:30 - 16:15 (1. - 6. Klasse) im Turmzimmer Karlshagen
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht Gesellschafts - Spiele - Abend

Einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz 19 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues. Die nächsten Termine sind: 30.06. 21.07.
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis

27.06. 19:00 Pfarrhaus Zinnowitz, Sommerfest: „Brot des Lebens“
Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331.

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 19 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum Krummin
Letzte Probe vor der Sommerpause 13.07. im Pfarrgarten Zinnowitz
Dann wieder ab 14. September
Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, der nächste Termin:
15.06. + 20.07.2017
Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags 15:15 im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Konzerte im Juni und Juli:

Samstag, 24. Juni 20 Uhr Zinnowitz Händelchor Berlin:
(Spende)

Dienstag, 4. Juli 20 Uhr Zinnowitz

Chor des Dürer Gymnasiums Nürnberg

Donnerstag, 6. Juli 20 Uhr Zinnowitz

Meistersolisten - Berliner Camerata

(Verkaufskonzert 20 EUR/12 EUR)

Dienstag, 11. Juli 20 Uhr Zinnowitz

Klesmerkonzert mit der Gruppe: Aufwind

Samstag, 15. Juli 20 Uhr Krummin Chorkonzert: Cantemus-
Chor Greifswald

Dienstag, 18. Juli 20 Uhr Zinnowitz

Orgelkonzert - Gerhard Kaufeldt

Donnerstag, 20. Juli 20 Uhr Karlshagen

Orpheus in der Unterwelt - Papiertheater

Mittwoch, 26. Juli 20 Uhr Krummin

Orgel trifft Piano - Bert-Henry Albrecht

Donnerstag, 27. Juli 20 Uhr Zinnowitz Orgel und Trompete
- Zimpel und Pfeifer

Wir nehmen für unsere Konzerte, so nicht anders angegeben, einen Eintritt von 10 EUR, bis zum 18. Lebensjahr ist der Eintritt frei. Programmänderungen sind möglich.

Stand 16.06.2017

An der ARCHE um acht!“
Workshop für Jugendliche
Sommer 2017

1. Ferienwoche: Figurenbau Workshop Morgenitz
2. Ferienwoche: Aufführungen mit den neuen Figuren in den Tourismuszentren auf Usedom



Liebe Jugendliche auf Usedom und im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis!

Eine Idee wird nun zur Realität werden. Ein Figurentheater - Projekt - „An der Arche um 8“ als Angebot von Jugendlichen für Kinder in den Urlaubsorten auf der Insel Usedom. Und so wird es sein: „An der Arche um acht“ heißt unser Projekt. In der ersten Sommerferienwoche wollen wir in Morgenitz im Pfarrhaus unter der Anleitung von Elisa

Bartoszewski (aus Kemnitz) die Figuren und die Bühne bauen. Dann ziehen wir um nach Zinnowitz in den Pfarrgarten und den Gemeinderaum. Von hier aus wollen wir dann, unser Stück für Kinder und deren Eltern und Großeltern als Figurentheater in Szene setzen und mit einem Rahmenprogramm verziert dazu nutzen, Menschen mit unserer Botschaft zu erreichen. Seid ihr zwischen 14 und 25 Jahren und habt Lust mit dabei zu sein? Dann meldet euch einfach an!

Die Anreise ist am Montag, dem 24. Juli, wir beginnen mit einem gemeinsamen Mittagessen um 12 Uhr. (Fragen zur Anreise und möglichen Abholungen klären wir individuell) Am 28. Juli Freitag, ziehen wir dann um nach Zinnowitz.

Die Unterbringung erfolgt auf Isomatte im Schlafsack, in Pfarrhaus Morgenitz bzw. dann in Zelten oder im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Zinnowitz.

Unsere gemeinsame Zeit endet am Freitag, dem 4. August nach dem Mittagessen. Für Rückfragen stehen wir auch gerne zur Verfügung: cord.bollenbach@pek.de oder 0175 7479748

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Lassen Sie sich einladen, gestalten Sie mit!

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, vielleicht lassen auch Sie sich einladen. Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)
Kontakt: Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045 zinnowitz@pek.de; www.kirche-auf-usedom.de.

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz**laden im Juli zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein**

Sonntag, den 02.07.2017

„Auf wessen Versprechungen vertraust Du?“

Sonntag, den 09.07.2017

„Jehova, der große Schöpfer“

Sonntag, den 16.07.2017

„Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen“

Sonntag, den 23. 07.2017

„Bewahre die christliche Identität!“

Sonntag, den 30.07.2017

„Wie man geistig wach bleibt“

Die Veranstaltung findet jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskenweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

Vereine und Verbände**Bildung nimmt in Zinnowitz Fahrt auf****... und die Kinder profitieren**

Wenn man mehr als 10 Stunden auf einem harten Fahrradsattel sitzt und 300km fährt, versucht man nicht nur, seinen inneren Schweinehund zu überwinden. Man hat auch viel Zeit, Ideen zu schmieden und Pläne aufzustellen. So kam radfahrbegeisterten Sportlern auf der Mecklenburger Seenrunde 2016 die Idee, die Zinnowitzer Kinder in den unterschiedlichsten Bildungseinrichtungen zu unterstützen, mehr für Sport und Bewegung zu tun.

Ein Jahr und etliche Trainingskilometer später kann dieses Vorhaben unter dem Namen „Bike Team Zinnowitz“ erfolgreich in die Tat umgesetzt werden. Zum Team gehören Dirk und Jana Packmohr, David Schillinger, Daniel Henczyca, Dana Bussäus sowie Dorit Müller. Unter dem Slogan „Bildung nimmt Fahrt auf“, eine Anspielung auf die Förderung von Sport und Bewegung als unabdingbarer Bestandteil von Bildung der Kinder, sammelte das Bike Team Zinnowitz Sponsorengelder regionaler Unternehmen und privater Unterstützer.



Im Ergebnis steht nicht nur ein gut 4-stelliger Betrag für die 723 Kinder in den Zinnowitzer Bildungseinrichtungen zu Buche, sondern auch die Erfahrung, dass die Unterstützung der Kinder für Sport und Bewegung vielen Menschen sehr am Herzen liegt. Ganz überwiegend erntete das Team wohlwollende und motivierende Unterstützung für die Aktion. Nur so konnte es gelingen, aufgeschlüsselt nach der Kinderzahl in der jeweiligen Einrichtung, an die Kita „Regenbogen“ Zinnowitz über 600 Euro, an die Kita „Kleine Weltentdecker“ Zinnowitz über 160 Euro, an die Grundschule Zinnowitz über 860 Euro, an den Hort in der Grundschule Zinnowitz über 710 Euro und an die Freie Schule Schule Zinnowitz über 1950 Euro zu übergeben. Ein großer Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern! Passend zum Kindertag am 1. Juni erfolgte die Scheckübergabe an einen Vertreter der jeweiligen Bildungseinrichtung. Über den Verwendungszweck sind sich alle einig: das Geld soll in den Einrichtungen für die Förderung von Sport und Bewegung eingesetzt werden.

Dass die Aktion bereits vor dem diesjährigen Radsportevent am 27. Mai 2017 so erfolgreich anlief, war einmal mehr Motivation, die 300km zu meistern. Diesmal unter 10 Stunden.

dm



Segelvereine aus Zinnowitz, Peenemünde und Kröslin stellen die Hälfte der Teilnehmer in den Jugendbootsklassen der 68. Stralsunder Segelwoche

Zur 68. Stralsunder Seegelwoche wurden für Kinder und Jugendliche insgesamt 7 verschiedene Bootsklassen gestartet. Gesegelt wurde direkt vor der Stralsunder Altstadt. So konnten Besucher, Eltern und Bekannte das Können der jungen Segler hautnah miterleben und verstehen wie um die Wette gesegelt wird.



Bei allerbesten Wetterverhältnissen konnten sich die Segler aus Ostvorpommern sehr erfolgreich durchsetzen. Die meisten Pokale fuhren am Sonntag in unsere Region nach Hause.



In der größten Startgruppe, der Optis, setzte sich Louis Colli aus Zinnowitz durch. Emil Freihoff (Krösliner Regattaverein) wurde unglücklich mit der gleichen Punktzahl „nur“ Zweiter. Der dritte Platz ging an Lin Weiss aus Peenemünde.

Die Klasse Fareast 11 wurde von den Kröslinern dominiert. Hier siegte Monique Windjäger aus Karrin vor Finn Schade und Julie Meutzner.



Für die 6 Laser-Segler des Marine-Regatta-Vereins Peenemünde war es die zweite Regatta der Saison, nachdem sie erst im Frühjahr auf die weit verbreitete Jugend-Bootsklasse umgestiegen waren. In Stralsund stellten die Laser Radial 7 Starter, hier konnte Niels Weiß den dritten Platz belegen.

Else Schiffer gewann vor Svenja Kruse und Martin Martens in der Bootsklasse Laser 4.7.



„Unsere Segelvereine rücken immer mehr zusammen und bilden ein ambitioniertes und leistungsstarkes Team- nicht nur in Stralsund!“, freut sich Alexander Kügler. Trotz des großen Aufwands die Boote zu verladen und transportieren, Übernachtungen zu organisieren nehmen die ehrenamtlichen Trainer Greta Weiss (Marine-Regatta-Verein Peenemünde), Alexander Kügler (Zinnowitzer Yachtclub) und Christoph Zachäus (Krösliner Regattaverein) sich gern die Zeit, um junge Talente zu fördern.

Die nächsten Regatten sind bereits geplant und auch ein gemeinsames Trainingslager ist für die Sommerferien bereits organisiert.

Trainingszeiten in den Verein sind jeweils mittwochs (Kröslin und Zinnowitz) und freitags (Peenemünde), Interessenten können gern vorbeischaun.

Die Teilnahme an diesen Wettbewerben durch den Peenemünder Nachwuchs wäre nicht möglich gewesen, wenn es nicht im Vorfeld der Seglersaison großzügige Spenden seitens der Firmen M.A.K.S, 50Hertz, der Sparkasse Vorpommern-Greifswald gegeben hätte.

Hier aus diesem Anlass nochmals ein Dankeschön vom Vorstand des Marine-Regatta-Verein Peenemünde.

Christoph Zachäus, Trainer KRV, Reiner Sonntag

Jugendclub Zinnowitz

Unsere Angebote Jugendclub/Zinnowitz vom 01.07. bis 29.07.2017

01.07.2017	14.00 Uhr	gesunde Ernährung - bunter Salat Mit Putenstreifen und frischem Obst
05.07.2017	15.00 Uhr	berufliche Angelegenheiten
07.07.2017	16.00 Uhr	Vorbereitungen für unseren Flohmarkt
08.07.2017	ab 14.30 Uhr	Flohmarkt im Club mit Kaffee und Kuchen geht's los
11.07.2017	15.00 Uhr	Kreativ - Wir stylen Strandbeutel
12.07.2017	15.00 Uhr	berufliche Angelegenheiten
14.07.2017	17.00 Uhr	Heute wird gegrillt
15.07.2017	16.00 Uhr	Pflegearbeiten auf unserem Gelände
19.07.2017	15.00 Uhr	berufliche Belange
20.07.2017	14.00 Uhr	alkoholfreie Cocktails
21.07.2017	16.00 Uhr	Neugestaltung unserer Infowand
25.07.2017	14.00 Uhr	Eisbecher frisch und fruchtig
27.07.2017	14.00 Uhr	backen - Himbeertorte
28.07.2017	14.30 Uhr	Fahrradtour - Ziel eurer Wahl
29.07.2017	15.00 Uhr	Heute Basketballturnier

Unsere Gewinner im Tischtennisturnier waren:

- 1. Platz: Tom W.
- 2. Platz: Jenny D.
- 3. Platz: Thomas H.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher zu unserem Flohmarkt!



17. SOMMERFEST DER VOLKSSOLIDARITÄT AUF DER INSEL USEDOM





28.06.2017 ab 10 Uhr
in der Köhnerwiese in Zinnowitz

Geführte Wanderungen
auf 3, 5 oder 10 Kilometern
entlang der schönen
Ostseeküste




Hausgemachte
Vereinspezialitäten

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm aus Musik, Gesang, Tanz und weiteren Überraschungen.

Preis pro Person: 20,00 €

inkl. Busfahrt, Programm, Mittagessen & Kaffeegedeck.

Die Abfahrt der Busse* erfolgt nach individueller Absprache. Anmeldung und Bezahlung bitte bis 19. Juni 2017 (kostenfreie Abmeldung bis 21. Juni) unter:

Volkssolidarität HGW-OVP e.V.
Geschäftsstelle Anklam
Tel. 03971 / 29054-0
AktivZentrum Boddenhus
Tel. 03834 / 8532-210

*Bekanntgabe der Fahrzeiten am 26. Juni

www.hgw-ovp.de

Die 13. Seniorenwoche in Karlshagen

Die 13. Seniorenwoche 2017 in Karlshagen wurde in der Zeit vom 14. bis 19. Mai durchgeführt. In der Mai-Ausgabe des Amtsblattes informierten wir bereits über einige Veranstaltungen.

Heute berichten wir über das Sportfest und das Abschlussfest am 19. Mai und fassen die Veranstaltungen zusammen.

Bei herrlichem Wetter war für die Teilnehmer am Sportfest Bewegung, Aktivität und Spaß angesagt. Bei den unterschiedlichsten, auf die Senioren zugeschnittenen, Stationen war Ausdauer, Koordination und Geschicklichkeit gefragt.



Unterstützt wurden wir von der Frauensportgruppe des FSV Karlshagen. Herzlichen Dank!

Alle hatten einen schönen Abend und es war ein gelungener Abschluss.

Nach den Anstrengungen stärkten sich die Teilnehmer und Kampfrichter mit einem feinen Süsspchen.

Fassen wir nun zusammen: In der Seniorenwoche fanden 11 unterschiedliche Veranstaltungen statt. An ihnen nahmen über 440 Personen teil. Alle Veranstaltungen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Mit diesem Ergebnis sind wir sehr zufrieden!

Die Seniorenwoche wurde mit dem Abschlussfest beendet. Es wurden die Siegerprämien verteilt, gut gegessen und das Tanzbein geschwungen.

Wir möchten uns darum bei allen Aktiven, Unterstützern, fleißigen Helfern, den Referenten und den Organisatoren sehr herzlich bedanken.



Wir werden auch die 14. Seniorenwoche 2018 gut vorbereiten und durchführen.

An dieser Stelle verweisen wir auch darauf, das alle Veranstaltungen ganz im Zeichen des Wettbewerbes „Seniorenfreundliche Kommune“ des Landes Mecklenburg-Vorpommerns standen. Die Unterlagen wurden durch die Gemeinde eingereicht und nun sind wir gespannt auf das Ergebnis.

Dagmar Hidde Horst
Lewerenz
**Ortsgruppe der
Volkssolidari-
tätSeniorenbeirat
Karlshagen**

Die Prämierten

Aus der Arbeit der Fraktion der Wählergemeinschaft „Initiative für Karlshagen“



Wie an jedem 3. Mittwoch im Monat traf sich unsere Fraktion in voller Besetzung zu ihrer 34. Sitzung. Zunächst informierte das Amtsausschussmitglied unserer Fraktion über die Vorstellung des neuen Leiters des Polizeireviers Heringsdorf, Herrn Stegemann in der letzten Sitzung des Amtsausschusses. Danach besprachen wir das nach wie vor brisante Thema des fehlenden Hochwasserschutzes im Inselnorden, erinnerten uns an den von Minister Backhaus vorgestellten Zeitplan am 02. Februar 2015 und unsere dort öffentlich geäußerten Zweifel an diesem. Meine Aussage dazu in der OZ lautete ...Ich halte die neue Zeitschiene von Minister Backhaus für eine Illusion. Soweit waren wir früher schon und wurden immer nur getröstet. Mir fehlt inzwischen jeder Glaube...

OZ- Lokalchef Steffen Adler titelte im Kommentar „Seine letzte Chance“! Aber warum eigentlich? Der Landtag ist neue gewählt, Minister Backhaus in seinem Amt bestätigt.

Vor 28 Monaten hieß es, dass 2015-16 die Planung erstellt, und sich 2016-17 das vor einem Bau notwendige Planfeststellungsverfahren anschließen wird. Von Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens ist aber bis heute keine Rede. Vielmehr wollte der Minister am 04.07.17 im Haus des Gastes über einen am selben Tag im Kabinett geplanten Beschluss informieren, wie es den nun mit dem Hochwasserschutz im Inselnorden weiter geht. Wir erinnern uns, der Baubeginn war für 2020 avisiert. Nun musste aus nachvollziehbaren Gründen der Termin gecancelt werden und wir harren erwartungsvoll der Dinge, die da kommen. Einen neuen Termin jedenfalls gibt es noch nicht.

Wie in den vergangenen Jahren stärkten wir auch 2017 unseren Mannschaften beim Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren in Bannemin den Rücken. Sowohl die Männer- als auch die beiden Jugendmannschaften haben unsere Gemeinde würdig vertreten. Schade das bei den Männern neben Karlshagen nur noch die FFW Trassenheide am Start war.

Im Weiteren verständigten wir uns zu Baurechtsfragen, welche wir am 30.05. mit einem kompetenten Vertreter des Bauplanungsamtes des Landkreises in der Amtsverwaltung diskutieren wollten. Näheres dazu in einem späteren Artikel.

Ein weiteres Thema war die in Arbeit befindliche Vorplanung für die Sanierung unseres Hafens, worüber unser Vorsitzender der WIK bereits im letzten Monat berichtete. Nun sind zunächst die Fördermöglichkeiten das vorrangige Thema und in Abhängigkeit dieser wird die Gemeindevertretung den Umfang der Sanierung abwägen und die weitere Planung beauftragen.

Letztlich berieten wir mögliche Verbesserungen im Bereich unserer kommunalen Wohnungen.

Da ging es sowohl um den Anbau von Balkonen an den Giebelwohnungen der 3 Blöcke 56-69, als auch um die abschnittsweise Erneuerung der Außenanlagen inklusive der Aussenleuchten. Wir diskutierten die vorliegenden Angebote und sprachen eine Empfehlung für die weitere Beratung im Hauptausschuss aus.

Siegfried Krause
Fraktion der WIK



Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan Juli 2017

Mo., 10.07.	22:00 Uhr	Mondscheinwanderung mit Einkehr Treff „kiek in“ Bitte anmelden
Di., 11.07.	14:30 Uhr	Rommee-Spiele
Mi., 12.07.	15:00 Uhr	Lesung mit Klaus Feldmann „Verhörte Hörer“ Kartenverkauf ab 6.07. im Kiek in
Do., 13.07.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und Mensch ärgere Dich nicht!
Fr., 14.07.	14:00 Uhr	Minigolf
So., 16.07.	14:30 Uhr	Sommerschlussverkauf mit der Nr. 1 aus Greifswald
Di., 18.07.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und Mensch ärgere Dich nicht!
Mi., 19.07.	09:30 Uhr	Fahrt zum Erdbeerhof - Bitte anmelden!
Fr., 21.07.	14:00 Uhr	Wir spielen Boccia auf dem Hofgelände
Di., 25.07.	09:30 Uhr	Strandwanderung mit Einkehr
Mi., 26.07.	14:30 Uhr	Eisbecher auf der Terrasse
Do., 27.07.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat
Fr., 28.07.	14:00 Uhr	Kegeln im Nordkap

Die Begegnungsstätte „kiek in“ ist bis 10. Juli 2017 geschlossen!
Ansprachpartner Frau Manche - VS Sommerfest
Frau Letzner - Minigolf
Herr Paul - Kegeln

Beginn nach Wetterlage im September!
Die Sportarten Chigung und Osteoporose/Pilates finden im Freien statt.
Montags 09:00 - 10:00 Osteoporose
Mittwoch 09:00 - 10:00 Chigung

Änderungen möglich!

Leiterin
Dagmar Hidde



„Usedom tanzt“ und wir waren dabei!



Am 11.06.2017 hieß es zum 2. Mal „Usedom tanzt“ und für uns eine Menge Arbeit in Vorfeld. Frau Raasch buchte für uns zwei Auftritte am selben Tag - ein Marathon!

Mit viel Wärme, Stress und Spaß!

Als Erstes ging es um 14:30 Uhr in Karlshagen auf der Strandbühne bei fast 35°C los. Das Publikum kam trotz des super schönen Wetters reichlich. - Los ging's!

Das Programm war bunt und vielfältig und die Kostüme stimmten auch. Nach 45 Minuten Non Stopp war es geschafft, das Publikum war begeistert von den Tänzen und wir erst einmal fertig von der Wärme und dem Umziehen.

Nun war bis 17:00 Uhr kurze Pause, denn in Trassenheide wartete ja das nächste Publikum auf uns. Jeder erholte sich auf seiner Art und tankte etwas Energie auf.

17:00 Uhr hieß es denn für uns zum ersten Mal in Trassenheide „Usedom tanzt“ - Let's go!

Auch hier zeigten wir unser Können. Das Publikum dankte es uns mit herzlichen Applaus.

Auch wir bedankten uns, bei Frau Scheil und Frau Nehls. Beide helfen uns bei jeder Veranstaltung in der Umkleidekabine und vom eigentlichen Programm bekommen sie nie etwas mit! Dankeschön nochmals!!!

Um 18:00 Uhr hieß es dann „Feierabend“.

Unseren „Zwergen“ war der Tagesstress gar nicht anzusehen, so aufgeputscht waren sie noch.

Wir waren alle stolz auf unsere Leistung, so ein super Programm auf die Bühne gebracht zu haben.

Zu sehen sind wir nochmals am Freitagabend zum Hafenfest! Wer uns also dieses Mal verpasst hat ...!



Wir organisierten im Jugendhaus eine Grillgeburtstagsparty, wo wir selbsteinstudierte Tänze vorführten, gingen ins Kino, im März fuhren wir mit Unterstützung der DLRG „Insel Usedom Nord“ mit Linda, Erik und Victoria ins Schwimmbad nach Greifswald. Bei der Neueröffnung des Jugendhauses zeigten wir uns und auch beim Maibaumsetzen waren wir dabei.

Das Wochenende vom 23.06. bis 25.06.2017 wurde für unser Tanzcamp fest verplant.

Da hieß es wieder Tanzen, Trainieren und Spaß haben. Es gab wie immer einen Überraschungsausflug von unseren Organisatoren. Dieses Mal ging es nach Polen ins Aquarium.



Eine phantastische Welt der Meerestiere war dort zu sehen. Anschließend ging's ins polnische Mc Donald zum Mittagstisch. Andere Währung gleiche Menüs mussten wir feststellen!

Der Tag klang mit Gegrillten und einen Tanzabend mit Vorführungen aus.

Das Wochenende ging wie immer viel zu schnell vorbei.

Danke sagen möchten wir an alle Helfer, die es uns ermöglichen, dass wir dieses durchführen können.

Danke an:

unsere Organisatoren: Frau Raasch-Mähl, Frau Nehls, Nicole Herr Raasch

Danke an:

Frau Baum, Herr Kraut
den Grillmeister für das leckere Gegrillte
HA-IN Fruchtservice Karlshagen für Obst und Gemüse
das Jugendhaus
die Gemeinde Karlshagen
und alle, die uns beim Verlegen des Teppichs und bei der Reinigung des Jugendhauses unterstützt haben!!!



Aber es gab auch noch andere Höhepunkte, in der letzten Zeit, in unseren Verein:

So feierten wir unser 20-jähriges Bestehen der Tanzgruppe/des Vereins. Was mal als Neigungsgruppe in der Grundschule mit Frau Gabi Heine begonnen hatte, entwickelte sich dann 1996 als Tanzgruppe weiter und 2011 ließen wir uns als Verein eintragen.

Euer Hobby-Dance-Club „Just for Fun“ seit 1996

3. Strand-Event „Sensual Fighting“ in Karlshagen



Purer Bewegungsspass

Bei Sonnenschein und erfrischendem Wind wurde am 3. Juni am Karlshagener Strand für Urlauber und Einheimische eine schon recht lange existierende, doch hier bei uns auf der Insel noch recht unbekannt, Sportart vorgestellt. Zeitig am Morgen sah man Sportler des FSV Karlshagen e.V., eingeladene befreundete Sportler und auch mutige Urlauber bei einer Trainingseinheit "Sensual Fighting" (Sen Fi) in Aktion.



Wie bereits in den vorangegangenen Jahren wurden 3 Mitmachworkshop für Jedermann/frau durch die eingeladene Trainerin aus Braunschweig angeboten, die auch gut genutzt wurden. Die bereits ausgebildeten Trainer und Trainerinnen aus Mecklenburg-Vorpommern nutzen zusätzlich die Chance sich mal wieder zu treffen und gemeinsam zu trainieren.

Susi Mahnke



Im Zeitalter der verkürzten Aufmerksamkeitsspanne

... muss man sich Gedanken machen, um Aufmerksamkeit zu erzeugen und zu bekommen.

Von vielen Eindrücken werden wir, und ich meine besonders die Kinder und Jugendlichen, beeinflusst, hingelenkt und auch abgelenkt.

Meine eigene Meinung zu vielem Besprochenen, Medien, besonders zum Privatfernsehen, lass ich mal im Senfopf.

So geht es heute wohl recht zügig zu. Zwischendurch und mittendrin : Termine, Termine.

„Halt, wir sprinten in den Stillstand,

Warum werden wir nicht langsam langsamer“ - singt Balbina, eine deutsche Künstlerin. Hören wir kaum bis nicht im hiesigen Radio . Eine gewisse Tube hält Vieles für uns bereit. Klickts ?

Ups, und wieder in der Ablenkungsfalle. Naja, gezielte Wahl für Unterhaltung ist nun schon eine feine Sache.

Stichwort Unterhaltung: unser Mini Festival findet am Freitag, den 30. Juni statt. Werbung – haben wir gemacht, viel. Eine Band unterstützte den Jugendtreff auch bei ihren Konzerten auf der Insel, laut und natürlich mit Flyerverteilen.

Am 30. Juni, 17:30 Uhr treten bei uns junge Künstler und solche, die es werden wollen, auf.

Anmeldungen sind ja leider schon durch. Falls noch Interesse besteht, sich kurzfristig anzumelden, dann schnell. Wir können dann schauen, ob und wie der Auftritt zeitlich mit ins Programm passt.

Publikum möchten wir ebenfalls gern im Saal (oder im Freien) haben, hier ist die freundliche Einladung.

Und jetzt habe ich hier anonyme Schülermeinungen zum Karlshagener Jugendtreff, oder besser, was schränkt ein, da nicht hinzuschauen. Anonym, lassen wir weg.

Wir sehen Kinder, die regelmäßig zu uns kommen. Und die machen hier einiges, und ja, auch basteln, mit Leidenschaft. Richtig klasse. Ohjeh meine Phantasie, Schüler der höheren Klassen machen hier was mit den Jüngeren. Wir sind begeistert dabei.

Der Fitnessraum wird von Jugendlichen zu regelmäßigen Trainings genutzt. Wir helfen gern auch beim Erstellen von Trainingsplänen und gezieltem Abschaffen von Schwächen.

Eins noch, Thema Jugendband. Wir suchen noch Jemanden bzw. Jemandin (Gender ;) für die Drums. Bitte bei uns melden. Unterstützung bekommen wir von Musikern, die euch dabei helfen musikalisch zusammen zu finden. Tel. 0163 6652726, Steffen

In den Ferien haben wir andere Öffnungszeiten !!

Dienstag bis Samstag jeweils 10:00 bis 17:30 Uhr

Und hier Termine für den Juli:

- | | | |
|----------|--------------|--|
| 4. Juli | 15:30 | Volleyballturnier/bitte meldet euch an |
| 7. Juli | 15:00 Uhr | Kreatives Gestalten 3D und 2D/ Beitrag pro Kind 1,50 Euro |
| | 16:00 - | |
| | 18:00 Uhr | Sport und Freizeit in der Turnhalle/Schule |
| 8. Juli | 14:30 Uhr | Wir backen Muffins und Waffeln |
| 12. Juli | 14:30 Uhr | Radtour nach Peenemünde |
| 15. Juli | 15:00 Uhr | Kreatives Gestalten 3D und 2D/ Beitrag pro Kind 1,50 Euro |
| 18. Juli | 15:00 Uhr | Fotostudio/Wir fotografieren mit der Spiegelreflexkamera/
Ihr könnt natürlich gern Eure Kameras mitbringen /Zum Fotografieren gehen wir natürlich raus, wohin ? Das werden wir rausfinden/Tipps gibt es bestimmt genügend, auch für das Entstehen von schönen Fotos |
| 21. Juli | 15:00 Uhr | Kreatives Gestalten 3D und 2D/ Beitrag pro Kind 1,50 Euro |
| 25. Juli | ab 14:30 Uhr | Musik und Grillen/hier lasst ihr euch etwas Taschengeld mitgeben |
| 26. Juli | ab 10:00 Uhr | Schnuppern in unserem neuen, größeren Musikraum |
| | 15:00 Uhr | Filmnachmittag - Filme für euch/Ihr bringt mit, wir haben da |
| 27. Juli | 10:00 Uhr | Töpfern mit lufttrocknendem Ton und farblich gestalten
Beitrag 2,50 Euro |
| | 15:00 Uhr | Musik und Entspannung/Lasst euch überraschen und bleibt schön neugierig |
| 28. Juli | 15:00 Uhr | Kreatives Gestalten 3D und 2D/ Beitrag pro Kind 1,50 Euro |
| 29. Juli | 10:00 Uhr | Gemeinsam Backen und Kochen - tolle Leckereien |

Wenn ihr Lust auf sportliche Aktivitäten habt, Turniere, ruft an und wir besprechen es.

Töpfern mit Britta immer Mittwochs, 15.00 Uhr/bitte anmelden
Unser Kontakt:

Tel: 0163 6652726

E-Mail: jvt-karlshagen@awo -ostvorpommern.de

Heimatverein Mölschow-Bannemin-Zecherin e.V.



Bilanz 1. Halbjahr 2017

Der Vorstand kann in seiner Arbeit eine positive Bilanz für das 1. Halbjahr 2017 verzeichnen. So hat der Verein 2017 bereits drei Neuzugänge registrieren können. Das gab es bisher nicht in den letzten Jahren. Wir hoffen, dass dieser Trend so bleibt.

Das Weihnachtsbaumverbrennen im Januar war ein voller Erfolg und wird in den kommenden Jahren fortgeführt.

Trotz Schlechtwetter wurde am Ostersonnabend das Osterfeuer entzündet.

Leider musste der Fackelumzug für die Kinder ausfallen, da es zu windig war.

Die 2. Pflanzenbörse war leider kein Erfolg, da es einerseits zu kalt war und aber auch keine Interessenten vor Ort waren. Aber trotzdem wird 2018 ein neuer Versuch gestartet.

Am 1. Mai wurde vor der Heimatstube die Maikrone gesetzt und es fanden sich einige Skatbrüder zum zünftigen Skat zusammen.

Der Vorstand möchte sich bei allen Mitgliedern für die bisherige Unterstützung bedanken.

In den kommenden Wochen wird mit großer Anstrengung auf das 22. Dorf- und Schlachtestfest hingearbeitet. Dazu wird es in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes mehr Informationen geben.

Eberhard Conrad

im Auftrag des Vorstandes

Verschiedenes

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:



Vorstellung Wertstoffhof Zinnowitz

Neuendorfer Weg 6
17454 Zinnowitz
Tel. 038377 36320

Öffnungszeiten:

1.11. bis 28.02.: 1.03. bis 31.10.:

Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	8:00 - 16:00 Uhr	8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	8:00 - 16:00 Uhr	8:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 16:00 Uhr	8:00 - 16:00 Uhr
Samstag	8:00 - 12:00 Uhr	8:00 - 14:00 Uhr

Kostenlose Annahme/Ausgabe:

- Ausgabe von gelben Säcken
- Ausgabe der Abfallkalender
- Annahme von Grünabfällen bis 1 cbm pro Tag/Wertstoffhof bis zu einem Astdurchmesser von max. 10 cm (keine Speisereste, keine Abfälle aus der Tierhaltung)
- Annahme von DSD Wertstoffen. Dazu gehören:
- Leichtverpackungen (Inhalt der gelben Säcke)
- Altpapier und Altpappe
- Altglas (kein Fensterglas)
- Annahme von Sperrmüll (einschließlich Haushaltsgeräte /Kühlgeräte) bis 5 cbm für Anlieferer, die an die Abfallentsorgung des Landkreises angeschlossen sind und eine vom Entsorgungsbüro ausgestellte Bestätigung vorlegen können.
- Annahme von Altmetallen
- Annahme von elektrischen und elektronischen Altgeräten
- Annahme von alte Handy's und Kabelschrott

- Annahme von CD's, DVD's, Blue-ray's
- Annahme von leeren Tonerkartuschen, leeren Tintenpatronen und Trommeleinheiten
- Annahme von Altkleidern

Gebührenpflichtige Annahme:

- Verkauf von amtlich gekennzeichneten Müllsäcken für Restmüll
- Verkauf von Verpackungssäcken für Asbest, Dachpappe und Dämmwolle
- Annahme von Grünabfällen über die Höchstmenge aus privaten Haushalten, die an die Abfallentsorgung des LK VG angeschlossen sind.
- Annahme von Restmüll
- Annahme von Sperrmüll ohne Bestätigung des Entsorgungsbüros
- Annahme von Bauschutt (Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik zur Verwertung)
- Annahme von gemischten Bau- und Abbruchabfällen
- Annahme von unbehandeltem Altholz / Kunststoffe aus Sperrmüll
- Annahme von A4 Altholz / Glas, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind (z. B. Holztüren, Holzfenster, Dachbalken, Brandholz uvm.)
- Annahme von Dämmmaterial im Big Bag verpackt (Dämmwolle)
- Annahme von Altreifen mit und ohne Felgen

Informationen zu weiteren Wertstoffhöfen erhalten Sie unter www.vevg-karlsburg.de

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Amtsvorsteher
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de